



UNSERE Gemeinde



www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



SCHÖNE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR 2023!

Vorwort

Bürgermeister

Seite 2–3

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 4–6

Ausschüsse / Vereine

Seite 6–12

Sport

Seite 12–19

Gemeindesplitter

Seite 20–37

Amtliche Mitteilungen

Seite 37–42

Kultur

Seite 42–43

Termine / Veranstaltungen

Seite 43–45

Veranstaltungs- kalender 2023

Seite 45–47

Statistische Daten

Seite 47

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV



**Inhalt**

Vorwort Bürgermeister
Seite 2-3

Informationen aus dem
Gemeinderat
Seite 4-6

Ausschüsse / Vereine
Seite 6-12

Sport
Seite 12-19

Gemeindesplitter
Seite 20-37

Amtliche Mitteilungen / Infos
Seite 37-42

Kultur
Seite 42-43

Termine / Veranstaltungen
Seite 43-45

Veranstaltungskalender 2023
Seite 45-47

Statistische Daten
Seite 47

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler! Geschätzte Leser!



Eine Rückerstattung/ Auszahlung erfolgt an die zahlungspflichtigen Eltern/ Erziehungsberechtigten am Ende des Kinderbetreuungsjahres mit Nachweis über den Besuch und die erfolgte Zahlung. Eine Auszahlung an Kinderbetreuungseinrichtungen ist nicht möglich.

Teuerungswelle – trotzdem keine Abgabenerhöhung

Die derzeit drastisch steigenden Bau- und Energiekosten sowie generell die enormen Preissteigerungen in nahezu allen Lebensbereichen bereiten nicht nur Privathaushalten Schwierigkeiten, sondern sorgen auch in der Gemeinde für eine herausfordernde Budgetplanung, welche sich im Voranschlag für das kommende Jahr finden lässt.

Es freut mich daher besonders, dass es in der Gemeinde im nächsten Jahr zu keiner Abgabenerhöhung kommen wird. Alle Steuern, Gebühren und Beiträge bleiben somit gleich wie in diesem Jahr – seien es Kanalanschlussgebühren, Hundesteuern oder Friedhofsgebühren. Auch im Kinderbereich werden die Gebühren nicht erhöht. Diese Nicht-Erhöhungen dienen dazu, die GemeindebürgerInnen so gut wie möglich zu entlasten.

Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022 des Landes Tirol:

Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 08. Dezember 2022 beschlossen, die Antragsfrist für die Fördermaßnahme „Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022“ bis zum **31. März 2023** zu verlängern.

Befreiung von den Kindergartenbeiträgen auch für 3-Jährige

Es freut mich sehr euch mitteilen zu dürfen, dass in der Gemeinderatssitzung am 25. November 2022 einstimmig beschlossen wurde, den Besuch einer Kindergartengruppe/ Kinderbetreuungsgruppe für Kinder, die am 31. August vor dem Beginn des Kindergartenjahres ihr 3. Lebensjahr vollendet haben, entgeltfrei anzubieten. Voraussetzung ist, dass das Kind einen der Gemeinde-Kindergärten Kirchbichl/ Bruckhäusl besucht. Die Entgelte für den Besuch einer Kinderbetreuungsgruppe in nicht von der Gemeinde Kirchbichl geführten Kinderbetreuungseinrichtungen werden, soweit das Kind seinen Hauptwohnsitz in Kirchbichl hat, im Ausmaß von maximal € 450,00 pro Kinderbetreuungsjahr rückerstattet.

Impressum**Medieninhaber:**

Gemeinde Kirchbichl
6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:

Unabhängige und überparteiliche
Quartalszeitschrift zur Information der
Kirchbichler Bevölkerung

Redaktion:

Mag. Carina Unterlechner

Fotografie:

stock.adobe.com: Maksim Pasko,
elenabdesign

Gestaltung:

Joe Riedmann, www.aspektwerbung.at

Druck:

Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Herbert Rieder



Die Anträge sind im Gemeindeamt Kirchbichl, Zimmer 11, bei Frau Mag. Sabine Lexer erhältlich und können mit den erforderlichen Unterlagen dort eingereicht werden.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen täglich in der Zeit von 07:30 – 12:30 Uhr unter der Telefonnummer 05332 / 87102-140 zur Verfügung.

Rückblick 2022

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr 2022 liegt fast hinter uns. Ein weiteres, herausforderndes – von Energie-, Ukraine- und Coronakrise gezeichnetes – Jahr. Der Umstände zum Trotz konnte in unserer Gemeinde einiges bewegt werden:

- diverse Straßenbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen (z.B. Gehsteigbau, Verkehrsberuhigung sowie Erneuerung der Trinkwasserversorgung in der Achenstraße)
- Errichtung von neuen Kanalisationsanlagen in den Bereichen Strandbadstraße, Waldstraße und

Möslweg bzw. Sonnleitweg

- Sanierung der Friedhofskapelle (Restarbeiten werden 2023 abgeschlossen)
- weiterer Ausbau der Breitbandinfrastruktur in verschiedenen Ortsteilen
- Vergabe mehrerer Gewerke für die Generalsanierung des Strandbadgebäudes, Fertigstellung Rohbau Kabinentrakt
- Umbau des Schutzweges „freie Tankstelle“ mit Radarüberwachung
- Umbau und Sanierung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbichl
- Vergabe von zahlreichen Wohnungen

Zusätzlich zu den planmäßigen Bauvorhaben ist der Umbau und die Sanierung des Schutzweges im Bereich Kirchstiegl „Spange Friedhof“ beim Wohn- und Geschäftsgebäude Hecher hinzugekommen. Gemäß den Erhebungen hinsichtlich Verkehrssicherheit wurde ein erhöhtes Gefährdungspotenzial festgestellt. Um diese Situation zu verbessern, wurden in

Kooperation mit dem Baubezirksamt umgehend Verbesserungsmaßnahmen realisiert. Die Versetzung auf die andere Fahrbahnseite und die Erneuerung der Beleuchtung sorgen für mehr Sicherheit u.a. auf dem Schulweg.

Mit der Umsetzung der Straßen-, Fuß- und Radwegverbindung zwischen der Quellenbergstraße – Kirchstieglstraße und dem Strandbad konnte nicht planmäßig begonnen werden, da die notwendigen Behördenverfahren noch offen sind. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2023.

Dem Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten und Vereinsverantwortlichen sowie den zuständigen Fachleuten in den verschiedensten Behörden und Institutionen gebührt ein herzliches Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit und laufende Unterstützung!

Es war sicherlich kein einfaches Jahr, doch bin ich davon überzeugt, dass wir das Beste daraus gemacht haben und einen guten Zusammenhalt bewiesen haben.

*Bäume leuchtend, Bäume blendend, überall das
Süße spendend, in dem Glanze sich bewegend, alt
und junges Herz erregend – Solch ein Fest ist
uns bescheret, mancher Gaben Schmuck verehret;
Staunend schau'n wir auf und nieder, hin und her
und immer wieder.*

(Johann Wolfgang von Goethe)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler samt Familien und Gästen, ein gesegnetes Fest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft!

Euer Bürgermeister





Sitzung vom 22. September 2022

Gemeinde Kirchbichl – Sportförderung

Information und Beschlussfassung über

- eine Vereinsförderung im Falle einer Teilnahme bei Europa- bzw. Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen;
- eine Zuwendung an Kirchbichler Sportler, welche bei Europa- bzw. Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille errungen haben;
- eine Zuwendung an Gruppen bzw. Mannschaften von Kirchbichler Vereinen, welche bei Europa- bzw. Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille errungen haben

Mayr Markus - Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes / Arrondierung Baugrundstück

Information und Beschlussfassung über

- die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Grundstücke 1584 und 1586/1, KG Kirchbichl
- die Änderung des Flächenwidmungsplanes im selben Planungsbereich

Burgmann Sabrina – Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks 723/17, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über

- einen Raumordnungsvertrag
- die Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit Wohngebiet

biet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 in ein gemischtes Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 2 TROG 2022

Gemeinde Kirchbichl – Finanzkontrolle

Bericht des Obmannes des Finanzkontrollausschusses, Herrn Claudio Schön, über die Finanzkontrolle vom 19.08.2022

Leitner Peter – Änderung / Arrondierung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 960/1, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes - Arrondierung der bestehenden Baulandgrenzen im Bereich der Bestandsbebauung (Neuvermessung - Grundteilung)

Unterrainer Josef – Gemeinde Kirchbichl: Übernahme der Stolzstraße in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über

- die Übernahme der Gp. 1908/2, KG Kirchbichl, in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl sowie
- die Widmung der Gp. 1908/2, KG Kirchbichl, für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz

Gemeinde Kirchbichl – Firma Vialand Beteiligungs-GmbH und Firma Ventotrans GmbH: Vereinbarung

Information und Beschlussfassung über die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kirchbichl und der Firma Vialand

Beteiligungs-GmbH und Firma Ventotrans GmbH über die Nutzung der Räumlichkeiten (Bürobetrieb) der Tops 107 und 108 auf Gp. 1008/2, KG Kirchbichl, sowie die externe Anmietung von LKW-Parkplätzen

Gemeinde Kirchbichl – Eder Maximilian: Verkauf der Teilfläche 1 aus Gp. 1867, KG Kirchbichl, Arrondierung des Flächenwidmungsplanes, Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch sowie Abschreibung vom Öffentlichen Gut der Gemeinde Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über

- den Verkauf der Teilfläche 1 (1 m²) aus Gp. 1876, KG Kirchbichl, an Eder Maximilian,
- die Arrondierung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1867, KG Kirchbichl – kleinflächige Anpassungen an den Grenzverlauf mit den Widmungen Freiland und Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2022,
- die Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch hinsichtlich der Teilfläche 1 sowie
- die Abschreibung der Teilfläche 1 vom Öffentlichen Gut

Gemeinde Kirchbichl - Arrondierung Flächenwidmungsplan: Kastengstatterstraße, Flößerweg, Haidachstraße

Information und Beschlussfassung über die Arrondierung des Flächenwidmungsplanes im Bereich ausgebauter Straßenabschnitte in Kastengstätt (ehem. Ablöseflächen - einheitlich Freiland)



Steiner Franz und Renate – Arrondierung des Flächenwidmungsplanes in der Bodenstraße

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1458/12, KG Kirchbichl

Gasteiger Florian und Reinhard – Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Wenzestraße

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 222/1, KG Kirchbichl (zum Teil)

Gemeinde Kirchbichl – Amtsverzicht

Information über den Amtsverzicht von Fr. Sabrina Schön und Nachbesetzung im Sozial-, Jugend- und Familienausschuss

Partei MFG – Ansuchen auf Verzicht der Impfwerbung sowie Nichtteilnahme bei der „Schwerpunktimpfaktion im Spätsommer/Herbst 2022“ des Landes Tirol

Information und Beschlussfassung über die Ansuchen der Partei MFG

- a) auf Covid-19 Impfwerbung seitens der Gemeinde zu verzichten und diese abzulehnen, selbst wenn diese durch Fördermaßnahmen gestützt wird. Zweckgebundene Gelder, welche durch das Gießkannenprinzip bereits ausgezahlt wurden, mögen nicht für Covid-19 Impfwerbung verwendet werden.

- b) der „Schwerpunktimpfaktion im Spätsommer/Herbst 2022“ des Landes Tirol eine klare Absage zu erteilen

Sitzung vom 25. November 2022

Steuern – Abgaben – Gebühren – Sonstige Entgelte 2023

Information und Beschlussfassung über die geplanten Festlegungen der Steuern, Gebühren, Abgaben und sonstigen Entgelte für das Jahr 2023

Gemeinde Kirchbichl – Wasserleitungsgebührenverordnung

Information und Beschlussfassung über die Wasserleitungsgebührenverordnung

Gemeinde Kirchbichl – Kanalgebührenverordnung

Information und Beschlussfassung über die Kanalgebührenverordnung

Gemeinde Kirchbichl – Kindergartenordnung

Information und Beschlussfassung über eine neue Kindergartenordnung für die beiden Kindergärten (Kirchbichl und Bruckhäusl)

Schroll Georg – Gasthof Schroll: Änderung „Arrondierung“ des Flächenwidmungsplanes der Gp. .229/1, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes - einheitliche Grundstückswidmung

Gemeinde Kirchbichl - Roland Ponholzer: Abtretung der neu gebildeten Gp. 1294/28 im Bereich des Bahnweges in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl sowie Widmung dieser Gp. für den Gemeindegebrauch

Information und Beschlussfassung über a) die Übernahme der Gp. 1294/28 in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl sowie

- b) die Widmung der Gp. 1294/28 für den Gemeindegebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz

Gemeinde Kirchbichl – Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage

Information und Beschlussfassung über die Festsetzung der Waldumlage ab 01.01.2023

Greiderer Christiane – Werlbergweg: Arrondierung des Flächenwidmungsplanes - Teilfläche des Grundstücks Gp. 1443/1, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über die Arrondierung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Wohngebiet gem. § 38.1 TROG 2022

Gemeinde Kirchbichl – Jahresplanung e5

Information und Beschlussfassung über die Jahresplanung als e5-Gemeinde



**Gemeinde Kirchbichl –
Schneider Fuchs
Gabriele: Löschungser-
klärung**

Information und Beschlussfassung über die Unterfertigung einer Löschungserklärung betreffend die in EZ 1618 zu C-LNr. 1 eingetragene Dienstbarkeit

**Gemeinde Kirchbichl –
Befreiung Kindergar-
tenbeiträge für dreijäh-
rige Kinder**

Information und Beschlussfassung über den Antrag auf Befreiung der Kindergartenbeiträge aller dreijährigen Kinder mit Wohnsitz in Kirchbichl

**Gemeinde Kirchbichl –
Verordnung über die
Höhe der Freizeitwohn-
sitz- und Leerstandsab-
gabe**

Information und Beschlussfassung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe ab 01.01.2023

AUSSCHÜSSE / VEREINE



**Infos aus dem
Umweltausschuss**

von GR Mag. Franz Hörmann –
Obmann des Umweltausschusses



**Mit der tiroler Wohnbauförderung in
die Energieunabhängigkeit**

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsge-

bäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen



Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sa-

nierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der

Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine

ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter: www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung

Rückfragen bei:
Energie Tirol, Tel.: 0512-589913,
E-Mail: office@energie-tirol.at

Unser Draht nach Brasilien

Die Gemeinde Kirchbichl ist Teil des Klimabündnis-Netzwerks. Durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag unterstützen wir Organisationen am Rio Negro in Brasilien, die sich für den Erhalt des Regenwaldes einsetzen. Im Oktober 2022 waren zwei indigene Vertreterinnen zu Gast in Tirol und haben gezeigt, was wir in Tirol von der indigenen Lebensweise lernen können.

Der Amazonas-Regenwald, „die grüne Lunge der Erde“, erstreckt sich über neun Länder Südamerikas. Er ist ein wichtiger Verbündeter im Klimaschutz, findet doch ein Viertel des weltweiten Kohlenstoff-Austausches zwischen Atmosphäre und Biosphäre dort statt. Was wenige wissen: Im Amazonas leben heute noch etwa 385 indigene Völker, rund 290 Sprachen werden hier gesprochen. Was den meisten dieser Völker gemein ist, ist ihr Bezug zur Natur. Sie sehen sich als Teil dieser, achten und schätzen jeden Baum, jeden Fluss und jedes Tier. Damit sind sie wichtige Verbündete beim Arten- und Klimaschutz.

„Die Natur ist unser aller Lebensgrundlage. Der Wald und der Fluss



Der Amazonas-Regenwald in Südamerika ist das wichtigste Kohlenstofflager der Erde und damit ein Verbündeter im Klimaschutz. Als Klimabündnis-Gemeinde unterstützen wir Indigene beim Schutz des Regenwaldes und ihrer Landrechte. Foto: Klimabündnis Tirol

liefern uns Nahrung. Wir müssen diese Geschenke wertschätzen, nur so viel davon nehmen, wie wir wirklich benötigen“, erklärt Janete Figueredo Alves von der Organisation FOIRN, dem Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro in Brasilien. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Natalia Camps Pimenta war sie im Oktober zu Gast in Tirol. Beim Austausch über die Klimabündnis-Partnerschaft, der sich in Tirol 81 Gemeinden angeschlossen haben, wurde klar: Nicht nur die Gemeinden am Amazonas profitieren von der Partnerschaft. Auch wir in Tirol können im Umgang mit der Umwelt einiges von indigenen Menschen lernen.

Natürlich nachhaltig

Die indigene Weltanschauung besagt, dass ein gutes Zusammenleben nie auf Kosten anderer oder der Natur beruhen kann. Durch ihre nachhaltige Landnutzung leisten Indigene einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Regenwälder und zur Entwicklung der Artenvielfalt im Amazonas. (Zum Vergleich: In Europa ist aktuell eine von vier Pflanzen- und Tierarten vom Aussterben bedroht.) Der Boden gilt als Gemeingut, die private Aneignung von Flüssen, Seen und Wäldern ist undenkbar. Landwirtschaft, Fischerei und Jagd werden auf eine Weise betrieben, die die Versorgung zukünftiger Generationen sicherstellt.

„Nachhaltigkeit als Basis für jedes Handeln zu verstehen, haben wir in unserer Gesellschaft verlernt. In Österreich haben wir bereits im April dieses Jahres mehr Ressourcen verbraucht, als in einem Jahr nachwachsen. Hier braucht es dringend ein Umdenken. Der Austausch mit unseren Projektpartnerinnen verdeutlicht, dass nationale Grenzen im Klimaschutz keine Rolle spielen, wir sitzen

alle im selben Boot. Sorgsam mit Ressourcen umzugehen, bedeutet also sich gerecht gegenüber Menschen in anderen Erdteilen zu verhalten“, so Klimabündnis Geschäftsführer André Stigger.

Über das Klimabündnis Tirol

Das Klimabündnis Tirol ist Teil des größten Klimaschutz-Netzwerks Europas. Die globale Partnerschaft ver-

bindet mehr als 1.700 europäische Städte und Gemeinden mit indigenen Organisationen in Amazonien. Gemeinsames Ziel ist der Schutz des Regenwaldes und die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen - global denken, lokal handeln. In Tirol sind das Land Tirol sowie 81 Gemeinden, 100 Betriebe und 52 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beigetreten. Text: Klimabündnis Tirol

Kirchbichl ist Klimaschutzvorbild beim PV-Ausbau!

Bis spätestens zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken und gänzlich auf fossile Energieträger verzichten. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten kommt Gemeinden eine ganz besondere Rolle zu. Sie sind wichtig für die Umsetzung von Maßnahmen, wie eigene energieeffiziente Gemeindegebäude oder der Photovoltaikausbau auf gemeindeeigenen Dächern. Es ist das Gebot der Stunde Abhängigkeiten zu reduzieren und Wertschöpfung im Land zu halten. Es gilt die Energiegewinnung in Tirol massiv zu steigern. Dadurch werden wir unabhängig und tragen zum Klimaschutz bei.

Kirchbichl ist Vorbild bei der Eigenstromerzeugung aus Photovoltaik

An der Speerspitze des PV Ausbaus auf Gemeindedächern befindet sich unter den 50 e5-Gemeinden die Gemeinde Kirchbichl. Durch die bereits zahlreich umgesetzten Sonnenstromanlagen bspw. am Dach des Wohn- und Pflegeheims (170 kWp) oder an der Fassade der Mittelschule (35 kWp) nimmt man hier eine klare Vorbildrolle ein. In Summe wurden bereits vier PV-Anlagen umgesetzt – weitere zwei sind schon konkret in Planung.

„Durch unser gut aufgestelltes e5 Team haben wir bereits früh begonnen das Potenzial für gemeindeeigene PV Anlagen zu eruieren. Zahlreiche Umsetzungen waren die Folge – welche



v.l.n.r.: Energiereferent und e5 Teamleiter Mag. Franz Hörmann, Bürgermeister Herbert Rieder und Bauamtsleiter und Energiebeauftragter Ing. Andreas Egger freuen sich über die Prämierung als Klimaschutzvorbild. (Foto: Gemeinde Kirchbichl)

uns nun im Schatten steigender Energiepreise zu Gute kommen. In den nächsten Jahren soll Schritt für Schritt das weitere Sonnenstrom-Potenzial ausgenutzt werden!“, sagt Herbert Rieder, Bürgermeister von Kirchbichl.

Für ihre Bemühungen erhielt die Unterländer Gemeinde von Landeshauptmann Anton Mattle, Energielandesrat Josef Geisler und Klimaschutzlandesrat René Zumtobel die Prämierung als Klimaschutzvorbild

PV auf dem Gemeindedach.
Neben Kirchbichl wurden auch die e5 Gemeinden Aschau, Kundl, Navis, Ramsau, Roppen, Trins, Virgen und

Wörgl ausgezeichnet. Diese Gemeinden zeigen den Weg für die nächsten Jahre klar auf: Sobald als möglich alle geeigneten kommunalen Dach- und

Fassadenflächen mit PV-Modulen auszustatten und damit einen großen Schritt zur Energieunabhängigkeit zu gehen.

Ein paar Worte des 2. Vizebürgermeisters Wilfried Ellinger:

Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende.

Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht ein sehr herausforderndes für uns Alle. Auf Grund der hinlänglich bekannten krisenhaften Entwicklungen in Österreich, Europa und der gesamten Welt war der gesamte Gemeinderat gefordert, die Auswirkungen dieser Entwicklungen für die Bevölkerung so erträglich wie möglich zu halten.

So musste beispielsweise sichergestellt werden, dass das begonnene Projekt Strandbad Umbau und Neugestaltung des Außenbereichs trotz starker Steigerung der Baukosten auf Grund der Teuerung wie geplant durchgeführt werden kann. Keine leichte Aufgabe, die nur gemeinsam gemeistert werden kann.

Besonders die Teuerung, die inzwischen alle Lebensbereiche erfasst hat, bereitete uns großes Kopfzerbrechen. Es wurde nach Möglichkeiten gesucht, die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten. Darum wurde bei der Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren für das Jahr 2023 auf eine Erhöhung soweit die gesetzlichen Vorgaben es erlauben verzichtet und so alle Kirchbichlerinnen und Kirchbichler entlastet.

Darüber hinaus wurde über Antrag der SPÖ-Fraktion BLR (Bürgermeisterliste Herbert Rieder) beschlossen, dass allen Dreijährigen Kirchbichler Kindern, die mit Stichtag 31. August das Dritte Lebensjahr vollendet haben, ab 1. Jänner 2023 die Kindergartenbeiträge erlassen werden. Alle

Kirchbichler Kinder, die nicht den Kindergarten Kirchbichl oder Bruckhäusl besuchen, sondern im Waldkindergarten, Zwergenwelt oder einem sonstigen Kindergarten betreut werden, bekommen über Ansuchen einen monatlichen Betrag von € 45,00 erstattet. Somit kommen auch die dreijährigen Kinder in den Genuss des Gratiskindergartens wie bis jetzt die vier- und fünfjährigen Kinder (kostenfreier Kindergarten von sieben bis dreizehn Uhr).

Wir sind sehr froh, dass alle Mitglieder des Gemeinderates diesen wichtigen Punkten zugestimmt haben und so eine Entlastung für Kirchbichlerinnen und Kirchbichler in dieser schwierigen Zeit erreicht werden konnte.

VzBgm Ellinger Wilfried

Musikunterstützungsverein Kirchbichl

Am Samstag, den 08. Oktober 2022, konnte der Obmann des Musikunterstützungsvereines, MedR. Dr. Fritz Mehnert, seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Lieben feiern.

Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl überbrachte ihrem Ehrenmitglied die musikalischen Glückwünsche.

v.l.n.r.: Ing. Fritz Rafelsberger, Robert Payr, Stabführer Bernhard Hauser, Sieglinde Mehnert, Jubilar MedR. Dr. Fritz Mehnert, Obmann BMK Hannes Schrottentaler, Marketenderin Monika Hauser und Erna Fratzl (Foto: Robert Payr)





Klangerlebnis in der Holzmeisterkirche

Von englischer Renaissance-Musik über romantische Balladen, dramatischer Filmmusik, einer musikalischen Liebeserklärung an den Dom zum Heiligen Markus in Venedig bis hin zum japanischen Requiem und arabischen Bauchtanz – das Herbstkonzert der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl am 19. Oktober 2022 verwandelte die Holzmeisterkirche in Bruckhäusl in einen sinfonischen Klangtempel voller vertrauter, aber auch exotischer Klangfarben.

Bezirkskapellmeister Hannes Ploner versteht es immer wieder, das Publikum mit auserlesener Programmgestaltung zu überraschen und seine Bundesmusikkapelle Bruckhäusl zu Höchstleistungen zu motivieren. Mit der bis heute aufgeführten Komposition „Past Time with good company“ setzte sich Englands König Heinrich VIII selbst ein musikalisches Denkmal. Eric Esenvalds A-capella-Lied „Only in Sleep“ adaptierten Hannes Ploner und Solist Stefan Ehrenstrasser für die Blasmusik-Besetzung und mit Kevin Houbens „Broken Sword“ zauberte die BMK Bruckhäusl die Legende vom gebrochenen Engelschwert als großes „Kopfkino“ ins Kirchenschiff.

Das Glockenspiel vom Markusplatz in Venedig ertönte in Marco Bürkis „La Basilica di San Marco“ und die Euphorie nach der Rettung aus einer emotionalen Krise tönnte aus Rossano Galantes gefühlvollem „Redemption“. An ein Requiem japanischer Tradition lehnt sich der 4. Satz der Suite „Symphonic Dances“ von Yosuke Fukuda an und deren 5. Satz entführt in die orientalische Mystik des arabischen Bauchtanzes.

Zum Abschluss des stimmungsvollen Herbstkonzertes zeigte die BMK Bruckhäusl noch als mehrstimmiger Chor bei der Interpretation eines Volksliedes ihre musikalischen Qualitäten.



Stimmungsvolles Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl in der Holzmeisterkirche.



Bezirkskapellmeister Hannes Ploner leitete das Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl.

Beim Herbstkonzert in der Bruckhäusler Pfarrkirche konnte Obmann Martin Gasteiger unter den Ehrengästen Pfarrprovisor Christian Hauser (dem für die Benützung der Kirche gedankt wurde) sowie Kirchbichls

Bürgermeister Herbert Rieder und Wörgls Vizebgm. Kayahan Kaya sowie weitere Gemeindevertreter begrüßen.

Bildnachweis und Text:
Veronika Spielbichler

Sinfonische Blasmusik als imposantes Hörerlebnis

Ein Hörerlebnis der Extraklasse bescherte die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl zum Auftakt der neuen Kufsteiner Veranstaltungsreihe „Kultur aus dem Bezirk“ am 20. November 2022 im Kufsteiner Kulturquartier. Unter dem Titel „Dantes infernaler Tanz mit Godzilla“ wurde das über 60-köpfige Blasmusikorchester unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Hannes Ploner seinem Ruf gerecht, zu den besten Musikkapellen des Landes zu zählen.

Musikalisch überschreiten die Bruckhäusler gerne Raum und Zeit. Sie fühlen sich in Renaissance-Musik ebenso ein wie in feurigen südamerikanischen Tango, den Swing des Wilden Westens, in zeremonielle japanische Totenmusik oder orientalischen Bauchtanz. Mitreißend umgesetzt mit Yosuke Fukudas fünf „Symphonic Dances“, mit denen der Konzertabend eröffnet wurde.

Von den Qualen des Höllenfeuers bis in die Sphärenklänge des Paradieses – beim Gesamtkunstwerk „La Divina Commedia“ von Robert W. Smith rezitierte Kufsteins Kulturreferent Klaus Reitberger mit beeindruckender Bühnenpräsenz aus Dante Alighieris



Kufsteins Kulturreferent Klaus Reitberger rezitierte beim Konzert der BMK Bruckhäusl im Kufsteiner Kulturquartier aus Dante Alighieris „Göttlicher Komödie“ bei der imposanten Sinfonie „La Divina Commedia“.

„Göttlicher Komödie“, buchstäblich als Reiseleiter der aufregenden Pilgerfahrt. Hannes Ploner peitschte sein Orchester durch das Inferno der Albträume hinauf zu musikalischen Höhenflügen und forderte dabei nicht nur das instrumentale Können – auch stampfen, stöhnen und singen war angesagt, um geläutert nach Überwindung des Fegefeuers in die Himmelsphären einzutreten.

Der Markusdom in Venedig zählte zu den bedeutendsten musikalischen Institutionen Europas. Und er inspirierte den Schweizer Komponisten Mario Bürki zum Choral „La Basilica die San Marco“, in die die BMK Bruckhäusl nach dem musikalischen Ausflug in die italienische Weltliteratur einkehrte. So richtig Spaß hatten die Musikantinnen und Musikanten dann bei der parodistischen Filmmusik „Godzilla eats Las Vegas“ von Eric Whitcare. Da wurde das Kulturquartier zur Kinoleinwand, die furchterregende Echse tauchte nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar aus dem Dunkel auf. Effektiv kontrastieren Lebenslust und drohender Untergang durch das wütende Filmmonster. Spitze Schreie inklusive. Dass die BMK Bruckhäusl ihre Stimmen auch noch ganz anders einsetzen kann, zeigte die a cappella vorgetragene Zugabe des mehrstimmigen Volksliedes „A ganze Weil ham ma heit gsunga“. Das Publikum bedankte sich für den außergewöhnlichen Konzertabend schließlich mit tosendem Applaus inklusive Standing Ovationen!
Text: Veronika Spielbichler



Tosender Applaus für „La Divina Commedia“ mit Rezitator Klaus Reitberger unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Hannes Ploner. Fotos: Veronika Spielbichler

Chor „RHYTHMICS“ wird zu Chor „BUNT UND STIMMIG“

Ganz nach Vincent van Goghs Motto „Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling“ wird der ehemalige Chor „RHYTHMICS“ zum Chor „BUNT UND STIMMIG“. Die Sängerinnen blieben erhalten, jedoch gab es einen Wechsel der musikalischen Leiterin: Magdalena Weiss sprang ins kalte Wasser und übernahm im Herbst 2022 die Rolle der Chorleitung. Seitdem weht der Wind der Veränderung: neuer Name, neues Outfit, aussortieren der Liedermappe, einstudieren neuer Chorliteratur uvm.

Um diesen Wandel zu verschönern bzw. zu erleichtern, würde sich der Chor riesig über neue SÄNGERINNEN und SÄNGER freuen! Geprüft wird jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl. Der Leitsatz hierbei lautet: „Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen“ (Dietrich Bonhoeffer), denn Fehler sind Helfer. Vielleicht mag der eine oder die andere dem Chor „BUNT UND STIMMIG“ dabei helfen, noch bunter und noch stimmiger zu werden! Nur Mut:



„Bunt und Stimmig“ steht im Chor auf dem musikalischen Programm.
(Foto: Martina Lanzinger)

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Obfrau: Martina Lanzinger
(stegerbauer@aon.at)
Chorleitung: Magdalena Weiss
(weiss.magdalena@hotmail.com)

Obfrau: Martina Lanzinger
(stegerbauer@aon.at)
Chorleitung: Magdalena Weiss
(weiss.magdalena@hotmail.com)

SPORT

Neuigkeiten der Schützengilde Bruckhäusl



Bruckhäusler Schützen beim Länderkampf Südtirol / Nordtirol

Am 26. November 2022 fand der bereits traditionelle Vergleichskampf, diesmal am Landesschießstand in Innsbruck, zum 46. Mal statt. Vom Landessportleiter Kramer Christian wurden aus den Reihen der Brooks, Fuchs Manfred und Prem Florian für den VGK eingeladen.

In der Pistolenklasse LP1 konnte sich



v.l.n.r. Florian Prem und Manfred Fuchs (Foto: Johann Oberhofer jun.)



Florian Prem mit sensationellen 369 Ringen im Vorkampf ins Finale schießen, wo er seine Leistung und Nervenstärke unter Beweis stellte und sich auf Platz 3 behaupten konnte. Manfred Fuchs schoss sich in der Luftgewehrklasse LG1 mit einem hervorragenden Ergebnis von 392 Ringen ins Finale und ergatterte Platz 5.

Bruckhäusler Schützen luden die 4. Klassen der Volksschule Bruckhäusl ein

Auch heuer luden die Sportschützen Bruckhäusl wieder die Volksschulkinder der 4. Klassen zum Schießen ein. Die interessierten SchülerInnen samt Lehrpersonen waren voller Begeisterung und Freude am Geschehen dabei. Mit einer leckeren Jause wurde der Ausflug zu den Schützen noch abgerundet.

Kinder werden bei den „BROOKS“ in den verschiedensten Bereichen gefördert, dazu zählen zum Beispiel die Stärkung der Teamfähigkeit, Förderung der Konzentrationsfähigkeit und Nervenstärke. Persönliche Erfolgserlebnisse, Freunde zu treffen und kennenzulernen sowie den Zusammenhalt in einem Verein zu spüren, gehören natürlich auch dazu und runden die Vereinszugehörigkeit noch ab.

Saisonstart der BROOKS

Nach einer entspannten Sommerpause starten die „BROOKS“ wieder hoch motiviert in eine neue aufregende Saison 2022/23. Seit Beginn der Trainingsphase Anfang September 2022 können sich Jung und Alt wieder jeden Freitag ab 17:00 Uhr messen und auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Die Schützengilde besteht derzeit aus über 30 Jungschützen und über 30 Erwachsenen als aktive Schützen, mit den passiven Unterstützern zählt die Gilde stolze 150 Mitglieder.

Zudem sind die „BROOKS“ für ihre ausgezeichnete Jugendarbeit und das



Trainer Johann Oberhofer sen., OSM Johann Oberhofer jun. und Trainer Josef Schreder mit den VolksschülerInnen der Volksschule Bruckhäusl. (Foto: Monika Oberhofer)



v.l.n.r.: SR Christoph Kavelar, SR Lucas Haselsberger, SR Josef Schreder, Kassiererin Miriam Kurre, 1. SM Florian Riedmann, OSM Hansi Oberhofer, SF & 2. SM Michael Gruber, Kassier Stellvertreterin Isabella Reichart, SR Andreas Fuchs, SR Matthias Margreiter, SR Andreas Dissertori, SR Ramona Oberhofer (Foto: Gabriel Huber)

angenehme Zusammensein bei den Saisonschießen weitgehend bekannt. Nach dem Schießen wird bei geselligem Zusammensitzen noch ein „Glaserl“ getrunken und meistens noch bei einem „Kaschtler“ der Abend abgerundet.

Schützenkönigschießen der BROOKS 2022

Am 08. Oktober 2022 starteten die Brooks mit dem alljährlichen KK-Aus-

löscheschießen in Schwoich wieder in eine neue Saison.

Unter den 30 SchützInnen stach heuer Manfred Fuchs als zielsicherster Teilnehmer heraus und durfte sich über den Schützenkönigstitel freuen. Bei den Jugendschützen wurde Jonas Rabl verdient Schützenkönig.

Durch seine ausgezeichnete Leistung sicherte sich Hans Oberhofer sen. wie bereits im Vorjahr wieder den Sieg in der Allgemeinen Klasse. Auf Platz zwei wurde Florian Riedmann ver-



wiesen, auf Platz drei landete Gabriel Huber. Verena Ager konnte sich bei den Damen den Titel holen und sich vor Miriam Kurre und Christiane Greiderer behaupten.

In der Jungschützenklasse durfte sich Josef Schreder über den Titel freuen, Platz 2 ging an Lucas Haselsberger und Platz 3 an Florian Prem.

In der Jugendklasse belegten Fabian Mariacher, Felix Rathgeber und Alina Greiderer die drei Stockerplätze.

Neben den tollen sportlichen Leistungen freuen sich die „BROOKS“ vor allem über die Teilnahme zahlreicher Jungschützen, die mit großer Begeisterung wieder an diesem Schießen teilgenommen haben.



v.l.n.r. die Schützenkönige Manfred Fuchs und Jonas Rabl (Foto: Angelika Oberhofer)

Stockschützen kämpften um Vereinsmeistertitel



Nach zweijähriger Pause lud der ESV Sparkasse Kirchbichl am 19. November seine Mitglieder, um den Vereinsmeister im Stockschießen zu ermitteln. Nach der langen, corona-bedingten Pause war die Motivation und Begeisterung noch etwas größer als üblich. Insgesamt nahmen 9 Mannschaften mit jeweils 4 Personen am Bewerb teil. Die Ermittlung bzw. Besetzung der jeweiligen Mannschaften erfolgte möglichst leistungsgerecht durch eine Aufteilung der TeilnehmerInnen aufgrund ihrer Spielstärke in verschiedene „Töpfe“ und deren Zusammenlosung.

Die Ausgeglichenheit der Teams und die Motivation für den Gewinn des begehrten Titels spiegelte sich im Endergebnis wider, zumal die ersten drei Mannschaften punktgleich waren und somit nur die jeweils bessere „Note“ ausschlaggebend war.



Die erfolgreichen Mannschaften mit Obmann Hubert Pfandl (re.); nicht auf dem Foto: Peter Hladik (Foto: ESV Kirchbichl)

Als Vereinsmeister 2022 gingen letztlich Friedl Fankhauser, Alois Auer, Ludwig Ebner und Renate Weissbacher hervor. Den Vizemeistertitel erkämpften sich Franz Schwendinger, Rene Fankhauser, Elisabeth Steiner und Hans-Peter Maier vor Riess Ma-

rio, Peter Hladik, Grete Huber und Marlies Aigner.

Wie üblich, waren die Begeisterung und das gesellige Miteinander von Jung und Alt wieder die Garanten für eine gelungene Veranstaltung!

Neuigkeiten vom TTC Raiba Kirchbichl



Finalrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft U13

Der TTC Raiba Kirchbichl nahm am 13. November 2022 mit fünf Mannschaften an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2022 teil.

Die Mannschaft KIRB 1 mit Lennox Kapfinger und Valentin Mayr-Toll war an diesem Tag unbesiegbar und belegte in souveräner Manier den ersten Platz. Alle Spiele, mit Ausnahme des Spiels gegen INNS 1 - den Zweitplatzierten der Meisterschaft -, konnten mit 3:0 gewonnen werden, das Ergebnis im Finalspiel war 3:1.

Die Mädls Lara Schaubmair, Lena Kapfinger und Lilly Gruber im Team KIRB 2 schlugen sich tapfer und erkämpften sich den 4. Platz. Im Spiel um die Medaille war es hauchdünn, sowohl das Spitzenspiel der beiden Einser als auch das Doppel ging knapp an die Gegnerinnen aus Rum. Die alle noch sehr jungen SpielerInnen der Mannschaften KIRB 3, 4 und 5 durften auch an diesem Bewerb teilnehmen und einige wertvolle Erfahrungen sammeln. Der Verein blickt zuversichtlich in die Zukunft. Die fleißigen Kids sind motiviert und nutzen die guten Möglichkeiten im Verein.

Bundesliga und WIN Turnier

Im Damen Bundesliga Cup konnte der TTC Raiba Kirchbichl 1 mit Teresa Oppelz, Selina Leitner, Martina Kapfinger, Elena Genser und Sanaya Buddhadasa bereits vorzeitig ins Viertelfinale der besten 8 ÖTTV Teams aufsteigen.

In der Damen Bundesliga spielt der TTC Raiba Kirchbichl 1 in der 1. Bundesliga Unteres Play Off. Nach zwei hart umkämpften 4:3 Siegen in der letzten Sammelrunde in Wiener Neudorf konnten Teresa Oppelz, Selina



Die Tischtennis-TeilnehmerInnen bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft U13 (Foto: TTC Raiba)



Die TeilnehmerInnen und Betreuer freuten sich über ihre Teilnahme beim WIN Turnier in Stockerau (Fotos: TTC Raiba Kirchbichl)

Leitner und Elena Genser den hervorragenden 3. Tabellenplatz im Herbst sichern.

Kirchbichl 2 kämpft in der 2. Bundesliga. Theresa Genser, Grazyna Haj-

decka und Nicola Salzburger streben den Klassenerhalt an.

Beim WIN Turnier (Nachwuchsturnier der österreichischen TT Elite) in Stockerau war der TTC Raiba Kirch-

bichl mit sieben Kindern vertreten, die ausgezeichnete Leistungen vollbrachten. Sowohl Nicola Salzburger in Gruppe 3 als auch Clara Kurzthaler in Gruppe 4 sicherten sich jeweils den 1. Platz und den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe. Lena Kapfinger, Lara Schaubmair, Lilly Gruber sowie Lennox Kapfinger und Nicolas Stangl belegten mittlere Plätze in ihren Gruppen. Die Nachwuchsarbeit des TTC Raiba Kirchbichl trägt Früchte!

Weitere Teilnahmen bei diversen Bewerben

In Tirol nimmt der TTC Raiba Kirchbichl mit zwei Damen-, sechs Herren- und dreizehn Nachwuchsteams am Mannschaftsbewerb teil. Bei den Damen ist Kirchbichl 1 vor Kirchbichl 2 Herbstmeister. Die U13 Mannschaft 1 belegt ebenfalls den 1. Platz, bei U15 ist Kirchbichl 1 auf Platz 2.

Bei den Einzel-Landesmeisterschaften konnte Teresa Oppelz in der Allgemeinen Klasse bei den Damen vor Elena Genser den Titel erobern, bei U21 siegte Elena Genser, Nicola Salzburger wurde Dritte. Im Seniorenbewerb Herren 50+ sicherte sich Manfred Pfluger den Titel.



Herbstmeister bei den Tiroler Mannschaften der Damen, v.l.n.r.: Martina Kapfinger, Teresa Oppelz, Theresa Prosch (Fotos: TTC Raiba Kirchbichl)



Manfred Pfluger, Tiroler Meister 2022 in der Kategorie Senioren 50+

ASKÖ Landesmeisterschaft Damen

Die Damen vom STC Bruckhäusl gingen bei der diesjährigen ASKÖ Landesmeisterschaft als Siegerinnen hervor. Unter der Führung von ASKÖ Landesfachwart Johannes Lanner wurde die Meisterschaft der Damen, Herren und Senioren in der Eishalle in Kundl ausgetragen und vom EV Kundl betreut.

Foto v.l.n.r.: die Mitglieder des EV Kundl, des STC Bruckhäusl (Karin Grad, Roswitha Lanner, Edith Miess und Christina Ritzer), des ESC Kleinboden sowie Schiedsrichter Hermann Breit und ASKÖ Landesfachwart Johannes Lanner.



LIONS-Handballer erweitern ihr Kinderangebot

Kirchbichl/Bad Häring: Handball boomt, nicht zuletzt durch das Engagement der Lions. Das Angebot wird ausgeweitet und Vierjährige können nun auch mitmachen.

Ab sofort können auch Vierjährige zweimal die Woche das „Gefühl für Ball und Bewegung“ spielerisch erlernen. Das Training oder Ausprobieren mit viel Spaß und ohne Zwang wird von den Lions jeweils am Montag und am Donnerstag angeboten. In der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr wird in der Volksschule Bad Häring trainiert.

Mit viel Spaß werden die Kinder behutsam an den Handballsport herangeführt: Koordination, Balance,



Foto: LIONS

Grob- und Feinmotorik stehen am Programm. Aber auch alberne Blödeleien mit dem Ball gehören dazu.

Schnuppertrainings sind jederzeit kostenlos möglich! Anmeldungen bei Stefan Plattner, Tel.: 0680/321 46 91

HANDBALL KIDS

Bewegung ist für Kinder wichtiger denn je!

Viel Spaß beim Spielen in der Gruppe - das Spielerlebnis steht vor dem Spielergebnis

Spielerisches Heranführen und Kennenlernen von Handball

Für alle Kids ab 4 Jahre und älter, die Bewegung lieben

Förderung von Koordination, Balance, Fein- und Grobmotorik, Hand-Augen-Koordination, etc.

ASKÖ HANDBALL KIDS

KIRCHBICHL - BAD HÄRING

Bei unseren kleinsten Handballern geht es nicht nur rein um Handball, wir möchten sie spielerisch an den Ballsport herangeführt und den Spaß an der Bewegung fördern!

Jeden Montag und Donnerstag bieten wir daher für alle **Kids ab 4 Jahren** und älter eine **Bewegungsstunde** mit viel Spaß am (Ball)spielen an!

Wir freuen uns auf viele junge Löwinnen und Löwen!

Anmeldung bei Stefan Plattner
0680 / 321 46 91

Montag & Donnerstag
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Turnhalle Volksschule Bad Häring

<http://www.lions-handball.at>
ASKÖ Handball
Kirchbichl / Bad Häring
Obmann Stefan Plattner
A-6322 Kirchbichl

Bildnachweis: Canva



Clubmeisterschaft des TC Kirchbichl



Der Tennisclub Kirchbichl veranstaltete vom 2. bis 24. September seine diesjährige Vereinsmeisterschaft. Von der teilweise neuen sportlichen Leitung – der neuen Sportwartin Claudia Aufschnaiter stand der „Veteran“ Daniel Salzburger zur Seite – wurde dieser sportliche und gesellschaftliche Event in gewohnt professioneller Weise hervorragend organisiert. Drei Wochen lang boten die Vereinsmitglieder bei großteils prächtigem Wetter den ZuseherInnen auf der zumeist prall gefüllten Clubterrasse unterhaltsame Tennispattien, bei denen Spaß und sportlicher Ehrgeiz zu gleichen Teilen im Vordergrund standen. Nach 103 Spielen wurden am 24.9., dem traditionellen Finaltag sämtliche Finali der 7 Bewerbe durchgeführt.

Waren die vorjährigen Titelkämpfe durch zahlreiche PremiersiegerInnen geprägt, so setzten sich bei der heurigen Ausgabe in vielen Bewerben die topgesetzten SpielerInnen durch. So begann der Damen B-Bewerb mit dem Sieg der Nr. 1, Marlies Aigner, die sich als etwas zu stark für ihre Kontrahentin Verena Gschwentner erwies. Während die favorisierten Duos im Damen – Doppel (Claudia Aufschnaiter mit Fiona Spitzenstätter besiegten Lisa Salzburger und Leonie Franzl) und im Mixed – Doppel (das Clubtrainer-Gespann Fiona Spitzenstätter / Christoph Wiechenthaler gewannen ihr Finale gegen Daniela Hager und Andreas Ehrensberger) die Siegesprämie einstrichen, lieferte im Herren-B – Bewerb Stefan Fuchs eine kleine Überraschung, indem er im Finale seinen jüngeren und topgesetzten Gegner Flo Stangl mit druckvollem Offensivtennis überraschte und sich seinen ersten Vereinstitel holte. Hochspannung bis zum allerletzten Ballwechsel bot den ZuschauerInnen das Herren-Doppel, in welchem Daniel Salzburger mit Tom Brandauer



v.l.n.r. die Sieger im Damen A: Daniel Salzburger (Sportwart STV), Daniela Hager, Claudia Aufschnaiter, Leonie Franzl, Lisa Salzburger, Harald Handlos (Obmann)



v.l.n.r. die Sieger im Herren A: von links nach rechts: Claudia Aufschnaiter (Sportwartin), Daniel Salzburger, Christoph Wiechenthaler, Martin Skrivan, Jürgen Winkler, Harald Handlos (Obmann).

ihren Titel erfolgreich verteidigen konnten. Im Match-Tiebreak eines hochklassigen Finales überwand sie die sehr hohe Hürde Christoph Wiechenthaler und Werner Messner. Den Abschluss bildeten die Einzel-finali. Das Damenendspiel bestritten Claudia Aufschnaiter und Leonie Franzl, wobei sich beiden Teamkolleginnen nicht zum ersten und wohl auch nicht zum letzten Mal gegenüberstanden. Wenig überraschend servierte Leoni und Claudia den ZuseherInnen großartiges Tennis in einem vom Verlauf her sehr interessanten Spiel. Während sich am

Beginn jeden Satzes eine Spielerin von der anderen deutlich abzusetzen schien, lief es am Ende immer auf eine sehr ausgeglichene, knappe, von begeisternden Ballwechsell geprägte Entscheidung heraus. Schließlich hatte Claudia das etwas bessere Ende für sich und verbuchte einen weiteren Vereinsmeistertitel. Im Herrenfinale standen sich Martin Skrivan und Christoph Wiechenthaler gegenüber. Während Martin als Nr. 7 des Turnieres etwas überraschend in das Endspiel stürmte, gab es an der Favoritenrolle von Clubtrainer und Nr. 1 Christoph wenige Zweifel. Das Finale



verlief dann auch ganz nach dem Geschmack des Favoriten und Christoph konnte nach einem Sieg in 2 Sätzen den Siegerpokal und den Applaus der vollen Zuschauerterrasse in Empfang nehmen.

Im Anschluss an die Siegerehrung ließen sich FinalistInnen und ZuseherInnen zur detaillierten Spielanalyse auf ein paar wohlverdiente Getränke beim Kantinenteam von Irmi und Gerold im Vereinsheim nieder und der Finaltag klang wie gewohnt in Feierstimmung aus.

SIENERLISTE

Herren A:

1. Christoph Wiechenthaler
2. Martin Skrivan
3. Daniel Salzburger
3. Jürgen Winkler

Damen A:

1. Claudia Aufschnaiter
2. Leoni Franzl
3. Lisa Salzburger
3. Daniela Hager

Herren Doppel:

1. Daniel Salzburger / Tom Brandauer
2. Christoph Wiechenthaler / Werner Messner
3. Kilian Zierhofer / Daniel Riedhart
3. Reinhard Franzl / Jürgen Winkler

Damen Doppel:

1. Claudia Aufschnaiter / Fiona Spitzenstätter
2. Lisa Salzburger / Leoni Franzl
3. Marlies Aigner / Daniela Hager
3. Alexandra Schipflinger / Katharina Ladstätter

Mixed Doppel:

1. Fiona Spitzenstätter / Christoph Wiechenthaler
2. Daniela Hager / Andreas Ehrensberger
3. Lisa Salzburger / Daniel Salzburger
3. Leoni Franzl / Reinhard Franzl

Herren B:

1. Stefan Fuchs
2. Florian Stangl
3. Martin Hauser
3. Christopher Sommer

Damen B:

1. Marlies Aigner
2. Verena Gschwentner
3. Gabi Hauser
3. Valentina Auer

Eine Woche nach der Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen ging das Clubturnier für die Kinder und Jugendlichen über die Bühne. Mit einer sensationellen TeilnehmerInnenzahl von mehr als 70 Kindern bewies der TC Kirchbichl wieder einmal eindrucksvoll, dass man zu den größten Vereinen des Bezirkes bzw. Tirol-weit in puncto Jugendarbeit zählt. Dass dies nicht nur die Quantität der jungen Vereinsmitglieder betrifft, sondern vor allem die Qualität des gebotenen Tennisspiels, zeigten sowohl Erfolge in der bezirksübergreifenden Teammeisterschaft als auch die hohe Klasse der Partien bei der Clubmeisterschaft. Trotz leider zum Teil trüben Wetters jagten die Kids begeistert der gelben Filzkugel nach und präsentierten ihren ClubtrainerInnen und Eltern das erworbene Tenniskönnen – teils noch spielerisch (bei den Jüngsten), teils mit großem Ehrgeiz und Talent. So wie bei den „Großen“ endete das

Turnier mit Siegerehrung und Feier im Vereinsheim, wo die jungen Tennisstars vor den Augen ihrer stolzen Eltern ihre Preise in Empfang nehmen konnten. Nur das obligatorische SiegerInnenfoto auf dem Platz fiel dem Schlechtwetter zum Opfer, denn kurz nach dem letzten Ballwechsel hatte sich der Platz in einen Badensee verwandelt.

ERGEBNISLISTE KINDERCLUBMEISTERSCHAFT

U 6:

1. Gabriel Mayr
2. Nahla Thaler
3. Hannes Ostermann

U 8:

1. Ellena Lenk
2. Nicholas Biasi
3. Marcel Huber

U 10:

1. Romeo Ehrensberger
2. Julius Petzer
3. Clemens Steuer

U 15 weiblich:

1. Heidi Aigner
2. Katja Gasteiger
3. Lena Werlberger

U 15 männlich:

1. Martin Malaun
2. Janis Matteo Klein
3. Rafael Widmann





Familienradwandertag wieder ein Erfolg

Die Gemeinden Kirchbichl, Bad Häring und heuer erstmals auch Schwoich haben gemeinsam den diesjährigen Familienradwandertag veranstaltet. Am 24. September 2022 um 09:00 Uhr wurde am Dorfplatz in Bad Häring gestartet. Zur Auswahl standen für die sportlichen TeilnehmerInnen zwei Strecken (15 bzw. 19 km).

Dieses Event wurde mit der feierlichen Siegerehrung samt Preisverteilung und einem anschließenden Fest mit Speis und Trank abgerundet.

Der Familienradwandertag zeigt ein gelungenes Beispiel für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit



und fand wieder regen Andrang. Eine Fortführung der Veranstaltung ist geplant.



Die sportlichen TeilnehmerInnen absolvierten den Familienradwandertag wieder mit Bravour. (Fotos: Franz Hörmann, Andreas Egger)

Tirol Radelt – 1. Platz für Kirchbichl!

Mit Freude darf verkündet werden, dass sich Kirchbichl auch heuer wieder den 1. Platz in der Gemeinde-Kategorie 5.000-15.000 EinwohnerInnen bei der Aktion „Tirol radelt“ geholt hat. Die Gemeinde Kirchbichl bedankt sich bei allen Radfahrerinnen und Radfahrern, welche so motiviert mitgeradelt sind und hofft, dass diese

auch im nächsten Jahr wieder so fleißig mit am Start sind.

v.l.n.r.: Energiereferent und e5 Teamleiter Mag. Franz Hörmann, Bürgermeister Herbert Rieder und Bauamtsleiter und Energiebeauftragter Ing. Andreas Egger freuen sich über den tollen Erfolg bei der Aktion „Tirol radelt“. (Foto: Gemeinde Kirchbichl)





Ehrung erfolgreicher Kirchbichler SportlerInnen nachgeholt



Am 21. Oktober 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder eine Sportlerehrung in Kirchbichl statt. Dabei wurden besondere sportliche Erfolge aus den Jahren 2019, 2020 und 2021 ausgezeichnet und den erfolgreichen Sportlern Präsentkörbe und Siegespokale im Rahmen einer feierlichen Untermahlung in der Mittelschule überreicht. Ausgezeichnet wurden KirchbichlerInnen, die einem von der Vereinsbehörde anerkannten Sportverein angehören und Mitglieder eines Kirchbichler Vereines, wenn sie den Tiroler Meistertitel, bei den österreichischen Staatsmeisterschaften die Plätze 1 bis 3 oder bei Olympischen Spielen, Europa- oder Weltmeisterschaften Platz 1 bis Platz 5 erreicht haben.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass die Gemeinde Kirchbichl in ihrer Gemeinderatssitzung vom 22. September 2022 neue Sportförderrichtlinien beschlossen hat, sodass u.a.



Fotos: Roland Mühlanger

künftig die Zugehörigkeit zu einem Dachverband – ASVÖ, ASKÖ oder Union – benötigt wird. Weiters wurden die Zuwendungen erhöht.

Die Gemeinde Kirchbichl gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern recht herzlich zu ihren tollen Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg!





Gelungener Galaabend bei der FF Bruckhäusl



PFM Hannes Brunner bei seiner Angelobung.

Nach fast drei Jahren pandemiebedingter Pause war es am 08. Oktober 2022 endlich soweit: Knapp 85 Gäste folgten der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Bruckhäusl zu einem geselligen Galaabend in der Schroll Tenne in Kirchbichl.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch Kommandant HBI Andreas Acherer führte LM Claudio Koidl durch den Abend. Zahlreiche runde Geburtstage aus den Jahren zuvor wurden in diesem Rahmen nachgefeiert.

In Anwesenheit der Kameraden wurde Probefeuwehrmann Hannes Brunner in den Feuerwehrdienst angelobt und gleichzeitig zum Feuerwehrmann befördert. Auch weitere Beförderungen zum Ober- & Hauptfeuerwehrmann sowie zum Oberlöschmeister wurden zelebriert.

Zum gemütlichen Ausklang wurden Fotos der Jahre 2020-2022 gezeigt und fest über Allmögliches diskutiert.



v.l.n.r.: Die Jubilare: KDT Stv. OBI Klaus Trafoier, Markus Mayer (60), Adolf Eibl (60), Stanis Jaworek (70), Andreas Werlberger (50), Hermann Ellinger (80), Korbinian Auer (50), Dieter Martinz (80), Johann Strasser (80), Martin Hechl (70), Herbert Widauer (70), KDT HBI Andreas Acherer



v.l.n.r.: Die beförderten Männer der FF Bruckhäusl: KDT Stv. Klaus Trafoier, HFM Alexander Reinecke, OLM Stefan Eibl, OLM Markus Feiersinger, FM Hannes Brunner, OFM Stefan Poschinger, KDT Andreas Acherer (Fotos: FF Bruckhäusl)



30 Jahre Partnerfeuerwehr



v.l.n.r.: Adolf Eibl (FFB), Stefan Gruber (FF Pullach), Kommandant Andreas Achterer (FFB), Josef Hofmann (2. Vorstand FF Pullach), KDT a.D. Hermann Ellinger (FFB), Kreisbrandinspektor a.D. Klaus Hengstberger (Kreisfeuerwehrverband Rosenheim)



Obermaschinist Stefan Eibl bei der Bedienung der restaurierten Tragkraftspritze P48.

Am Sonntag, den 23. Oktober 2022, luden die Kameraden der #FFB ihre Kameraden der Partnerfeuerwehr Pullach zu einem gemütlichen Frühschoppen im Feuerwehrhaus Bruckhäusl ein. Nachdem bereits im Mai 2022 die 30-jährige Partnerschaft beim Fest in Pullach mit einer Übergabe eines Geschenkes ausgiebig gefeiert wurde, konnte nun auch ein kameradschaftliches Treffen in Bruckhäusl arrangiert werden.



Zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Pullach wurde zum 30-Jährigen Jubiläum der Partnerfeuerwehr eine Feuerschale übergeben.

Abgerundet wurde der Frühschoppen mit einer Präsentation der im Jahr 2019 aufwendig restaurierten Tragkraftspritze P48.

Vogelschutzprojekt 2022



Das diesjährige Vogelschutzprojekt unter Leitung von Herrn Karl Puelacher war wieder ein Erfolg und hat den Schulkindern große Freude bereitet. (Foto: Karl Puelacher)

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer

Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen gilt ein besonderer Dank für Ihre Unterstützung:

- Seiwald Blechform GmbH
- Dietrich Luft und Klima GmbH
- MECO Erdwärme GmbH
- Moguntia Food GmbH
- ARS Ratio GmbH
- Neuner's Gesundheit & Wellness GmbH
- Pappas Tirol GmbH
- Alpewa Metallproduktion GmbH



Schausammlung „Historische Feuerwehrgeräte“



Rettungstrage

Der seit 2000 bestehende Schauraum beim Gerätehaus in Kastengstätt wurde von Mitgliedern der Wehr in einem 275 Stunden dauernden Arbeitseinsatz neugestaltet und eingerichtet.

Ausgestellt sind ca. 100 Exponate, welche in der langen Geschichte des Feuerwehrwesens in Kastengstätt im Einsatz waren. In der Ausstellung sind unter anderem Handpumpen aus den Jahren 1784 und 1871 sowie eine Motorpumpe aus dem Jahre 1930 zu sehen. Aus dem Sanitätsdienst, der im Jahre 1927 von der Feuerwehr übernommen wur-



Handpumpe aus dem Jahr 1784



Handpumpe aus dem Jahr 1871

Fotos: Roland Zigler (im Archiv der Feuerwehr)

de, ist noch eine fahrbare Rettungstrage im Schauraum zu bewundern. Ebenfalls befinden sich verschiedene Lösch- und Rettungsmittel, Strahlrohre, Armaturen und Helme in der Sammlung.

Die Ausstellung kann jederzeit durch die Fenster besichtigt werden. Bei näherem Interesse wenden Sie sich bitte an ein Mitglied der Feuerwehr.

Die neue Kirchbichl- Card ist da!



Seit Oktober 2017 gibt es für BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Kirchbichl die sogenannte „Kirchbichl-Card“, welche jeweils für ein Jahr ihre Gültigkeit hat.

Mit 31. Jänner 2023 laufen die bestehenden, türkisen Kirch-

bichl-Cards ab. Somit können ab 01. Februar 2023 die neuen Kirchbichl-Cards ausgestellt werden – in der aktuellen Version in orangener Farbe.

Die Begünstigungen in Form von Rabatten auf bestimmte Produkte erhält man auch weiterhin bei folgenden Firmen:

- Landtechnik Embacher,
- Restaurant Kasamandl
- Ich für mich Fitness GmbH.

Die einzige Voraussetzung, eine Kirchbichl-Card zu erhalten, ist der aufrechte Hauptwohnsitz in Kirchbichl. Ausgestellt wird sie im Meldeamt, Zimmer Nr. 3, im Erdgeschoss des Gemeindeamtes.



Liebenswerte Kinderbücher mit sozialem Mehrwert

Sie sprudelt vor Energie und hat ein ganz großes Herz für Kinder und Menschen, die Hilfe benötigen - Eva-Maria Fischer aus Wörgl ist Kindergartenassistentin in Bruckhäusl und Kinderbuchautorin. Am 18. Oktober 2022 begeisterte sie mit ihrer Lesung aus ihrer dritten veröffentlichten Geschichte „Paula und die Maulwurfshügel-Weltmeisterschaft“ Groß und Klein im Tagungshaus Wörgl. Mit dem Erlös aus ihrem aktuellen Kinderbuch-Projekt in der Reihe „Wurzelbücher“ unterstützt Eva-Maria Fischer das Hilfsprojekt „Grenzenlos helfen“ der Wörglerin Elisabeth Cerwenka.

Die betagte Maulwurfsdame Paula sorgt mit ihren Aktivitäten für Abwechslung am langweilig grünen Rasen. Was Menschen nicht so prickelnd finden, kommt bei ihren Freunden Mischa Schmetterling, Herrn Baum und den beiden Eichhörnchen-Brüdern gut an. Als sie von einer Maulwurfshügelweltmeisterschaft in der Gegend erfahren, wollen sie natürlich, dass Paula teilnimmt und bieten ihre Hilfe beim Training an - das Paula viel zu anstrengend ist. Noch dazu verschläft sie am großen Tag. Doch ihre Freunde stehen zu ihr: „Wir glauben an dich, Paula du schaffst es!“

Eva-Maria versteht es, ihr Publikum in den Bann ihrer Geschichten zu ziehen. Aufmerksam verfolgten die Kleinen den Auftritt von Paula, Herrn Baum und Schmetterling Mischa, bevor Eva-Maria lebhaft die Geschichte



Kinderbuchautorin Eva-Maria Fischer mit Volksschuldirektor Gerhard Krigovszky und Klara. Die Kindergartenassistentin spendet den Erlös ihrer „Wurzelbücher“ immer für soziale Zwecke.

aus dem Kinderbuch vorlas. Die Illustrationen dazu blätterte Lisa Praxmarer in der aufgebauten Tischbühne weiter. Bevor die große Kinderparty mit Jause und Basteleien startete, endete die spannende Lesung mit dem Lied von Mischa-Schmetterling, das vom Bruckhäusler Volksschuldirektor Gerhard Krigovszky komponiert und gemeinsam mit Klara vorgetragen wurde.

Paulas spannende Geschichte ist bereits die dritte, die sich Eva-Maria Fischer für ihre „Wurzelbücher“ ausgedacht hat. „Waldweihnacht mit Herrn Baum und Mischa-Schmetterling“ war ihr erstes. Deren kleine

Helden sind dann auch beim zweiten Kinderbuch „Doppeltes Glück für Richard“ und nun beim aktuellen „Paula und die Maulwurfshügelmeisterschaft“ dabei. Eva-Maria Fischer lässt sich von der Arbeit mit den Kindern inspirieren. Mittlerweile schreibt sie bereits an der Story für das vierte Bilderbuch „Ich mach mich auf die Socken“, in dem es darum geht, wie eine kleine Raupe zum Schmetterling wird.

Die liebevoll gestalteten Bücher mit Illustrationen von Martina Stöckl sind um 20 Euro u.a. in der Buchhandlung Zangerl in Wörgl erhältlich.

Bild und Text: Veronika Spielbichler

**Redaktionsschluss für die April-Ausgabe
der Gemeindezeitung:**

Dienstag, 14. März 2023, 17.00 Uhr



Strahlende Kinderaugen beim Sankt Martinsumzug

Am 11. November 2022 war es nach langer Pause endlich wieder so weit: Der Kindergarten Bruckhäusl durfte zusammen mit der Volksschule Bruckhäusl das lang ersehnte Laternenfest feiern. Angeführt wurde der Umzug höchstpersönlich vom Hl. Martin auf seinem Pferd. Herr Pfarrprovisor Christian Hauser gestaltete mit den Kindern anschließend eine wunderschöne Messe. Danach konnten alle Mitfeiernden noch gemütlich bei Punsch, Glühwein und Fleischkäseemeln verweilen.

Der Kindergarten Bruckhäusl bedankt sich bei allen, die dieses wunderbare Fest mitgestaltet haben!



Foto: Gerhard Unterberger

Wir geh'n mit unseren Laternen ...

... ins Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl.

Die Kinder des Waldkindergartens machten sich mit ihren selbstgebastelten Sternenlaternen zu Fuß auf den Weg ins Pflegeheim. Dort angekommen trugen sie zwei Laternenlieder vor und konnten die funkelnden Sternenlichter präsentieren. Sowohl für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims als auch für die Waldzwerge war der Besuch eine große Freude. Mit der Einladung zu Würstel und Pommes frites fand der Laternenum-



Fotos: Waldzwerge Kirchbichl

zug einen tollen Abschluss. Die Kinder des Waldkindergartens und ihre Begleitpersonen bedanken sich herzlich bei Heimleiter Christian für das leckere Mittagessen.



Luzifers Garde zu Besuch im Kindergarten Bruckhäusl

Am 2. Dezember 2022 bekamen die Kinder vom Kindergarten Bruckhäusl einen gruseligen Besuch von den Männern der Luzifers Garde. Mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen brachten sie den Kindern das Perchtenbrauchtum nahe. Die Männer brachten sämtliche Gewänder und Utensilien mit, die ein Krampus braucht. So konnten die Kinder alles in Ruhe betrachten und



Fotos: Kindergarten Bruckhäusl

ausprobieren. Im Anschluss zogen die Männer die Perchtenkleidung vor den Kindern an und zeigten ihnen so, dass sie keine Angst zu haben brauchen.

Der Kindergarten Bruckhäusl bedankt sich herzlich bei „Luzifers Garde“ für den gelungenen Vormittag und ganz besonders für die Empathie den Kindern gegenüber.



Ein neues Gesicht im JUKI



Seit Herbst haben wir zusätzliche Unterstützung im JUKI. Demet Gülce Konu kommt aus der Türkei und leistet ihren Freiwilligendienst im Rahmen des EU Programms Europäisches Solidaritätskorps (ESK) beim Verein komm!unity und unterstützt unter anderem auch das Team im Jugendtreff Kirchbichl.

Mit ihrer offenen Art hatte sie gleich einen guten Draht zu den Jugendlichen. Egal ob Billard, Dart oder Playstation – Demet ist für jeden Spaß zu haben!

Nach langer Corona-Pause durfte sich der Jugendtreff in diesem Schuljahr wieder bei den ersten und zweiten Klassen der Mittelschule in Kirchbichl vorstellen. Seitdem können wir wöchentlich neue Jugendliche bei uns im JuKi begrüßen.

Mitte November fand der langersehnte zweite Teil des Musikworkshops zum Thema „Remix“ mit Simon von Tirol Beats statt. Dieses Mal durften sich die Jugendlichen als DJ's versuchen und einen eigenen Remix ihres Lieblingssongs produzieren. Alle waren begeistert von den tollen Ergebnissen!



ESK Freiwillige Demet unterstützt das JUKI Team



Generalversammlung Sozial- und Gesundheitssprengel



Emotionaler Abschied von sehr verdienten Funktionären und Neuwahlen als prägende Elemente

Bei der diesjährigen Generalversammlung im Gasthof Schroll in Kirchbichl durfte Obmann-Stellvertreter Klaus Mairhofer neben den Ehrengästen BGM Herbert Rieder und BGM Andreas Ehrenstrasser zahlreiche ehrenamtliche sowie freiwillige MitarbeiterInnen begrüßen.

Klaus Mairhofer und Geschäftsführerin Andrea Standl informierten sehr unterhaltsam und abwechslungsreich über das vergangene Jahr und gaben einen Einblick über die zukünftigen Herausforderungen und Ziele der mobilen Pflegeeinrichtung. So wurden im Jahr 2021 von 29 ehrenamtlich tätigen Essen-auf-Rädern-FahrerInnen mehr als 18.000 Kilometer zurückgelegt. In der Pflege und Betreuung von über 100 KlientInnen haben die 22 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen täglich 40 Stunden an Arbeitsleistung erbracht. Mit großem Applaus wurde den tätigen Personen von den Anwesenden gedankt.

Ein wichtigen Tagesordnungspunkt bildeten die Neuwahlen. Vor der Wahlhandlung sprachen sowohl Bürgermeister Herbert Rieder als auch Amtskollege Andreas Ehrenstrasser dem Sozialsprengel aktuell und zukünftig eine wichtige Rolle im Pflegebereich zu. Dass im Jahr 2023 mit dem Case Management ein neuer Tätigkeitsbereich hinzukommt, wurde von beiden Bürgermeistern sehr begrüßt. Zudem überbrachten sie die frohe Botschaft, dass alle drei Sprengelgemeinden den Projektstart finanziell unterstützen.

Anschließend übernahm Bürgermeister Herbert Rieder die Wahlleitung. Einstimmig wurde Werner Drexler zum neuen Obmann gewählt. Unterstützt wird der neue Obmann von



v.l.n.r. vorne: Sandra Priewasser; Werner Drexler, Klaus Mairhofer, Wilfried Ellinger
v.l.n.r. hinten: Mag. Laner Hannes, Robert Karrer, Harald Vcelar



v.l.n.r.: Dr. Volker Mathes, Angelika Bucher; Mag. Eckart Vcelar, Czerminger Martina, Dr. Horst Lehmpuhl, Regina Huber, Heinz Eder

Klaus Mairhofer (Obmann-Stellvertreter), Mag. Hannes Laner (Schriftführer), Wilfried Ellinger (Schriftführer-Stv.), Robert Karrer (Kassier) sowie Harald Vcelar (Kassier-Stellvertreter), welche ebenso einstimmig gewählt wurden. Sandra Priewasser und Balthasar Walcher wurden als Kassensprenger bestätigt.

Die Ehrungen nahmen in diesem Jahr den Höhepunkt des Abends ein. Die Glückwünsche gingen an Martina Czerminger für 10 Jahre und Angelika Bucher für 21 Jahre Betriebszugehörigkeit. Das Ehrenzeichen in Silber wurde an Werner Raich für 14 Jahre Essen-auf-Rädern übergeben. Mit der Ehrennadel in Gold wurden Dr. Volker



Mathes für 19 Jahre Tätigkeit als ärztliche Vertretung, Dr. Horst Lehmpuhl nach 12 Jahren juristischer Beratung und Regina Huber nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit verabschiedet. Heinz Eder wurde nach unglaublichen 22 Jahren als Vorstandsmitglied ebenfalls mit der Auszeichnung in Gold geehrt. Unter Beifall wurde Eckart Vcelar nach 19 Jahren im Sozial- und Gesundheits-sprengel verabschiedet. Davon war er 10 Jahre als Obmann tätig. In dieser Zeit prägte er die mobile Pflegeeinrichtung maßgeblich und wurde daher zum Ehrenobmann ernannt.

Nach der symbolischen Schlüsselübergabe durch Obmann-Stv. Klaus Mairhofer gab Neo-Obmann Werner Drexler in seinen Schlussworten einen kurzen Einblick in die zukünftige Vereinsführung, die sehr stark vom WIR-Gefühl getragen werden soll. Gleichzeitig dankte Werner Drexler dem scheidenden Obmann Eckhart Vcelar



v.l.n.r.: Mairhofer Klaus, Werner Drexler, Andrea Standl (Fotos: Sozialsprengel)

für sein langjähriges Wirken und seinen Weitblick, der zur Gründung der gemeinnützigen GmbH führte. Durch diese neue Rechtsform wurde der Sozialsprengel Kirchbichl-Bad Häring-Langkampfen unter Federführung von Eckhart Vcelar zukunftsfit gemacht. Ein großes Dankeschön gilt allen Be-

teiligten für die geleistete Arbeit und den gelungenen Abend. Der Sozial- und Gesundheits-sprengel wünscht allen KirchbichlerInnen, Bad Häring-erInnen und LangkampferInnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Eine Sprengelunterstützungsmitgliedschaft bringt Steuervorteile! Wir freuen uns über jede neue Unterstützungsmitgliedschaft. Der Unterstützungsbeitrag in der Höhe von 20 € ist als Spende steuerlich absetzbar. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie eine wichtige Gesundheitseinrichtung.

Infos und Kontakt unter:

Sozial- und Gesundheits-sprengel Kirchbichl- Bad Häring-Langkampfen, Ulricusstraße 1, A-6322 Kirchbichl, Tel. +43 (5332) 88483, kontakt@sozialsprengel.at, www.sozialsprengel.at

„Gean dahoam, Pflege mit Herz“

LOGICDATA spendet Therapiedecken und mehr

KIRCHBICHL. Mit einer großzügigen Sachspende hat die Firma LOGICDATA in vielen Einrichtungen des Diakoniewerks in Tirol für Freude gesorgt. Das Unternehmen mit Sitz in Deutschlandsberg entwickelt marktführende verstellbare Möbel und hat zwei Paletten mit hochwertigen Therapiedecken sowie Schuhen, Bekleidung, Hygieneartikeln zusammengestellt, die in Kirchbichl mit großer Neugier ausgepackt wurden.

Zugute kommen die gespendeten Artikel mehreren Einrichtungen, die Menschen mit Behinderung begleiten: unter anderem den Wohngemeinschaften Kirchbichl und Hopfgarten sowie mehreren forKIDS Therapiezentren in Tirol. Die Gewichtsdecken werden zukünftig in der Therapie zur Förderung



Die Firma LOGICDATA spendete hochwertige Therapiedecken an Tiroler Einrichtungen des Diakoniewerks. Foto: Diakoniewerk

kurzer Regenerationszeiten, der Entspannung und des Wohlbefindens eingesetzt. „Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende der Firma LOGICDATA, die damit vielen Menschen eine unbeschreibliche Freu-

de gemacht hat“, betont Regina Brassé vom Diakoniewerk. Als Anbieter für verstellbare Betten freut sich LOGICDATA mit Hilfe der Spende einen Beitrag für Erholung und körperliche Entspannung leisten zu können.



Jubelsonntag in der Pfarre Bruckhäusl



Bei strahlendem Herbstwetter versammelten sich am 30. Oktober 2022 die Jubelpaare vor der Kirche, um gemeinsam ihren Ehrentag mit einer Festmesse zu feiern und ihr Ehegelöbnis zu erneuern. Hochzeitsjubiläen sind viel mehr als ein freudiges Fest – sie sind ein Anlass zum Nachdenken und zur Danksagung.

Pfarrer Christian Hauser spendete am Jubelsonntag in Bruckhäusl sieben Paaren, die vor 25, 50 und 60 Jahren „JA“ zueinander sagten, erneut den Ehesegen. In seiner Predigt verglich

Pfarrer Christian, die Ehe mit einem Haus, das auf einem festen Fundament steht und sich den Stürmen der Zeit widersetzt. Wohl das Wichtigste für eine gute und glückliche Ehe sei der respektvolle Umgang miteinander und das gegenseitige Vertrauen ineinander, führte er in seiner Festrede weiter aus. Friedrich Nietzsche, sagte einmal: „Eine gute Ehe beruht auf dem Talent zur Freundschaft.“ Für den festlichen Rahmen und die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte die „Bruckhäusler Sängerrunde“, an der Orgel,

Hannelore Polt. Im Anschluss an den Festgottesdienst gratulierte BGM Rieder, seitens der Gemeinde Kirchbichl und Frau Stadträtin Elisabeth Werlberger, seitens der Stadtgemeinde Wörgl, den Jubelpaaren zu ihrem Ehrentag und luden zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Rössl“ in Itter. Als Geschenk wurden von der Pfarre handverzierte Kerzen überreicht.

Das Pfarrteam wünscht den Jubelpaaren alles Gute und noch viele glückliche, gemeinsame Jahre.

Übergabe Adventskranz

Auch heuer wurde der Gemeinde Kirchbichl vom Diakoniewerk Kirchbichl wieder ein prachtvoll geschmückter Adventskranz, der in der Werkstätte der Diakonie hergestellt wurde, überreicht. Bürgermeister Herbert Rieder bedankte sich herzlich für den von Herta Gerl und Simeon Egger im Namen der Diakonie überreichten Adventskranz.



v.l.n.r.: Bgm. Herbert Rieder, Herta Gerl und Simeon Egger (Foto: Gemeinde Kirchbichl)



Jubelsonntag

in der Kirchbichler Pfarre am 18. September 2022



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG

PFARRE KIRCHBICHL

Es regnete an diesem Sonntag, der Himmel weinte vor Freude, denn die 19 Jubelpaare – fünf Silber (25 Jahre), drei Rubin (40), fünf goldene (50), drei Smaragd (55), zwei diamantene (60) und eine eiserne (65) Hochzeit – versammelten sich vor dem Altar, um gemeinsam mit Pfarrer Dr. Stefan

Schantl sowie Diakonen Jürgen Rauscher und Stefan Mair den Festgottesdienst zu feiern und ihr Hochzeitsgelöbnis zu erneuern.

Nach dem berührenden Schlusslied vom Kirchbichler Kirchenchor unter der Leitung von Frau Karoline Seil

ging es zum Mittagessen hinüber in den Gasthof Schroll, wo ausgezeichnet bewirtet wurde.

Mit einem gemütlichen Zusammensein, musikalisch angenehm untermalt von Michaela und Alexander Moser-Niederemair, ging ein schöner Tag zu Ende.



Die heurigen Jubelpaare versammelt in der Kirche. (Fotos: Robert Hofer)



Jungschar

Am 14. Oktober 2022 starteten 22 sehr motivierte Jungscharkinder mit Gruppenleiterin Martina Fritz sowie Theresia Ehrensberger und Chiara Haller in ein neues Jungscharjahr.

Die Jungschar ist eine Gruppe von Kindern, die sich immer ein Mal im Monat trifft, um miteinander zu beten, zu singen, Gottesdienste zu gestalten, Geschichten zu hören, zu basteln, zu



malen usw. – um ganz einfach miteinander Freude und Spaß zu haben!

In diesem Zusammenhang wird herzlich zur Kindermesse am 24. Dezember 2022 um 16:00 Uhr eingeladen, welche von den Jungscharkindern mitgestaltet wird.

Ein paar Worte von Pfarrer Dr. Stefan Schantl zur Adventszeit:

Liebe Gläubige!

In der Adventzeit bereiten wir uns vor auf das Kommen Jesu, das wir in der Weihnachtszeit feiern. „Advent“ heißt übersetzt „Ankunft“, also „Ankommen“ – das ist: Ankommen Gottes in der Welt.

Gott will ankommen in unserer Welt, in meiner und deiner alltäglichen Welt. Das drückt Jesus im Buch der Offenbarung (Offb 3,20) wunderschön mit diesen Worten aus:

Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht euch
Euer Pfarrer Dr. Stefan Schantl



Friedenslicht in Bruckhäusl

Auch heuer wird am Heiligen Abend das **FRIEDENSLICHT** wieder in der Bruckhäusler Kirche leuchten.

An diesem Friedenslicht können alle ihre mitgebrachten Kerzen oder Laterne entzünden. Vor 36 Jahren wurde die Aktion Friedenslicht ins Leben gerufen. Seither leuchtet die Flamme aus Betlehem, dem Geburtsort von Jesus, in ganz vielen Häusern und Wohnungen. Damals im Jahr 1986 war das Friedenslicht als einmaliges Vorhaben in Zusammenhang mit der Spendenaktion „Licht ins Dunkel“ geplant, die sich jedoch über die Jahre mittlerweile

rund um den Erdball ausgeweitet hat. Es erinnert Millionen Menschen jährlich an die Botschaft unseres Glaubens, an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden bei der Geburt von Jesus in Betlehem und damit an den tiefen Sinn von Weihnachten. Dieser Friede beinhaltet vor allem auch Wertschätzung, Zusammenhalt, Solidarität und ganz viel Hoffnung.

All dies wünscht das Bruckhäusler Pfarrteam - **ein friedvolles, erfülltes Weihnachtsfest und ein gutes, vom Geist Gottes geleitetes Neues Jahr 2023!**



Foto: imageonline...pfarrbrief.de

Dorfleben in Bruckhäusl

Alle vier Jahre lädt die Bürgerinitiative LA21 Bruckhäusl aktiv zur Generalversammlung und gibt dabei einen Überblick über die Aktivitäten des Vereines, die seit Schließung der Riederberg-Mülldeponie und der Eröffnung der Bruckhäusler Umfahrung vor allem ums kulturelle Dorfleben kreisen. Bei der turnusmäßigen Neuwahl wurde der Vereinsvorstand größtenteils in seinen Funktionen bestätigt.

Die Corona-Pandemie bremste auch in Bruckhäusl das gesellschaftliche Dorfleben empfindlich ein. So liegt der letzte gemeinsame Dorfabend mit der 40-Jahr-Feier der Holzmeister-Kirche schon vier Jahre zurück. Die veranstaltungsfreie Zeit nützte der Verein, um aufbauend auf die Ausstellung „Bruckhäusl seinerzeit – die Arbeitswelt“ einen Film zu erstellen, der die Geschichte der Zementindustrie samt der von ihr errichteten Wasserkraftwerke, lokaler Betriebe und der Landwirtschaft, der Skilifte am Riederberg und allerlei Begebenheiten aus der Dorfgeschichte wie die Jedermannspiele in den 1930er Jahren dokumentiert.



Bei 01: Sind im Vorstand der Bürgerinitiative LA21 Bruckhäusl aktiv – v.l. Rosa Dollinger, Kaspar Fuchs, Dr. Christine Ankele, Arno Kecht, Erika Gasteiger, Thomas Gasteiger, Armin Steiner, Veronika Spielbichler und Klaus Weiss. (Foto: Petra Gasteiger)

Im Sommer 2021 fand die Uraufführung des historischen Bilderbogens, dem Florian Adamski seine Stimme leiht, als Open-Air-Kino in der Zone Wörgl statt. 2022 folgte eine Wiederholung und bei einem weiteren Filmabend in der Zone wurden weitere Dokumentarfilme gezeigt, die der

Wörgler Filmemacher Egon Frühwirth für den Verein im Lauf der Jahre mithilfe historischen Filmmaterials erstellte – übers Skifahren am Riederberg, die historischen Kraftwerke in Einöden und Pinnerdorf sowie zu Bau und Einweihung der Holzmeisterkirche.



Sofern die Corona-Pandemie es zulässt, wird der nächste Dorfabend am Palmsamstag, 1. April 2023, im Kellerhaus beim Oberluecher Erbhof in Kirchbichl-Boden stattfinden. Dabei soll erstmals in Kirchbichl die Arbeitswelt-Doku vorgeführt werden. Zudem werden wieder die Mappen mit den Ausstellungsfotos zur Ansicht aufgelegt. Die Dokumentation der Bruckhäusler Dorfgeschichte soll nun auch in Buchform eine Fortsetzung finden. Vorausgesetzt, die nötigen finanziellen Mittel für die Dorfchronik können aufgebracht werden.

Weitere Aktivitäten der Bürgerinitiative betreffen nach wie vor die Lebensqualität im Dorf, das je zur Hälfte auf Wörgler und Kirchbichler Gemeindegebiet liegt. Mit der Errichtung eines neuen Gebäudes auf dem Areal der abgetragenen alten Betriebshalle gegenüber der Volksschule soll Bruckhäusl eine Kinderkrippe und wieder einen Nahversorger erhalten.

Für Protest aus den Reihen der Bürgerinitiative sorgte 2019 die Errichtung einer Aushubdeponie in aufgelassenen Schottergrubenbereichen am Riederberg. „Wir haben zahlreiche Bedenken dagegen angemeldet und auch die Gemeinde war gegen dieses Projekt. Leider wurden unsere Einwände so gut wie nicht berücksichtigt, das Bewilligungsverfahren beim Land wurde durchgedrückt“, führte Obmann Thomas Gasteiger in seinem Rückblick aus. Der Verein hatte u.a. fehlende Lärm- und Schadstoffmessungen, die über das Gelände ragende Schütthöhe von 55 Metern, fehlende Absicherung für private Quellen und das Ignorieren von Anrainer-Interessen an der Deponiezufahrt kritisiert.

Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes wurde Obmann Thomas Gasteiger und seine beiden Stellvertreter Peter Morandell und Arno Kecht in ihren Funktionen bestätigt, ebenso Kassier Kaspar Fuchs und dessen Stellvertre-

terin Dr. Christine Ankele. Schriftführerin bleibt Erika Gasteiger. Die Stellvertreterfunktion legte Petra Gasteiger zurück, sie wird von Georg Breitenlechner übernommen. Kassaprüfer bleiben Stanis Jaworek und Armin Steiner, BeisitzerInnen sind Rosa Dollinger, Veronika Spielbichler und Klaus Weiss.

Zu den Themen bei der abschließenden Diskussion zählten u.a. die Dorfplatzgestaltung, der Gestaltungsspielraum von Vereinen sowie die Nutzung brach liegender Flächen. Während ein Spielplatz am Dollinger Feld auf Kirchbichler Seite bereits in Planung ist, kam für die Wörgler Seite der Vorschlag, das öffentliche Gelände beim Tiwakraftwerk oder die freie Fläche an der Brixentalerstraße, unter der der Tunnel der Bruckhäusler Umfahrung beginnt, für Freizeitaktivitäten wie Motorik- oder Bikepark zu nützen.

Text: Veronika Spielbichler

Schnapsprämierung

Die Tiroler Schnapsprämierung ist alle Jahre ein Fixpunkt im Herbst. Das Interesse der ProduzentInnen ist ungebrochen, wie der große Zuspruch bestätigt. 625 Schnäpse und Fruchtliköre wurden von 24 Verkostern einer strengen Bewertung unterzogen.

An dem mit Spannung erwarteten Galaabend am 19. November 2022 im neuen Logistikzentrum Tirol der Österreichischen Post AG in Vomp erfolgte die Präsentation der diesjährigen Ergebnisse.

Die beiden Kirchbichler Maria Pfandl und Josef Unterrainer erhielten wieder mehrere Auszeichnungen. Für ihre schmackhaften Liköre bekam Maria auch noch die Betriebsauszeichnung. Um dies zu erreichen müssen drei eingereichte Produkte mit mindestens 17 von 20 Punkten bewertet werden.



Josef Unterrainer und Maria Pfandl freuten sich sehr über ihre Auszeichnungen. (Foto: Josef Unterrainer)



Jahresversammlung der Kirchbichler Bäuerinnen



Am 25. November 2022 luden die Kirchbichler Bäuerinnen in den Gasthof Schroll zur Jahresversammlung. Nach einem kurzen Überblick über die Aktivitäten des letzten Jahres folgten der Kassabericht und die einstimmige Entlastung der Kassierin. Bevor der Abend mit Essen und einem gemütlichen „Hoagascht“ ausklang, bedankte sich Ortsbäuerin Christine Lintner bei ihrem Team (Ortsbäuerinstellvertreterin Martina Lanzinger, Kassierin Elisabeth Fugger, Elisabeth Huber, Stephanie Embacher, Christine Schipflinger und Elisabeth Auer) für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Kurs des Ländlichen Fortbildungsinstituts, organisiert von den Kirchbichler Bäuerinnen:

Baguette - Der knusprige Klassiker in seiner Vielfalt

Das Baguette ist ein beliebter Klassiker im Alltag, egal ob zum Frühstück,



Die Ortsbäuerinnen freuten sich über ein nettes Beisammensein (Foto: Kirchbichler Bäuerinnen)

zum Mittagessen oder zum Jausnen. In diesem praktischen Kurs werden einfache schnelle Baguettes, aber auch verschiedene Teige mit Langzeitführung zubereitet. Vom Germteig, über Poolish, Sauerteig und Vollkornteig mit Brühstück, lernen wir die vielfältigen Zubereitungstechniken kennen und backen unsere eigenen, knusprigen Baguettes. Gemeinsam verkosten und entdecken wir dabei das Geheimnis des Brotaromas und erfreuen

uns an verschiedenen Geschmackserlebnissen.

Termin: 10. Jänner 2023, 19.30 Uhr
Ort: Schulküche der MS Kirchbichl
Kursleiterin: Seminarbäuerin Adelheid Gschösser
Kosten: € 25,00 zuzügl. Materialkosten
Anmeldung bei OB Christine Lintner, Tel. 0664/73946376, Kursprogramm online: www.tirol.lfi.at

Kirchbichler Mobil – KiMo

Seit dem Start im Dezember 2018 wurden mit unserem gemeindeeigenen Elektroauto bereits über 70.000 km zurückgelegt. Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer bringen unsere Gemeindebürger:innen von Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr auf Wunsch zum Arzt, zum Einkaufen, zur Physiotherapie uvm. innerhalb des Ortsgebietes. Das KiMo steht grundsätzlich jedem

zur Verfügung, Kindern allerdings nur in Begleitung Erwachsener.

Als Kostenbeitrag ist 1 Euro pro Person und Fahrt zu entrichten. Auf diesem Weg ein herzliches „Vergelt's Gott“ unseren Fahrerinnen und Fahrern für ihren Einsatz!

Sie haben Tagesfreizeit, einen Führerschein und gerne Kontakt mit Men-

schen? Wir suchen laufend Freiwillige für den Fahrdienst! Bitte gerne bei GV Christine Lintner, Tel.: 0664/73 946 376 melden!

Sie möchten gerne einen Termin für eine Fahrt mit dem KiMo reservieren oder haben Fragen? Das KiMo ist zu den Betriebszeiten unter Tel.: 0664/88 544 396 erreichbar!

ACHTUNG: vom 24.12.2022 bis 06.01.2023 kein Fahrbetrieb, wir starten am 9. Jänner 2023 wieder!



INNOTEC lädt E-Autos in Kooperation mit TIWAG und TINEXT

Im Zusammenspiel zwischen Automobilindustrie und Politik verfolgt die EU klare Ziele zur Reduktion der Emissionen im Verkehrssektor. So soll bis zum Jahr 2030 in den größeren urbanen Zentren eine CO₂-freie City-Logistik umgesetzt werden.

So setzen auch die TIWAG und ihr Tochterunternehmen TINEXT in Kooperation mit Partner auf den bedarfs- und anforderungsgerechten Ausbau von Ladepunkten, um eine reibungslose Versorgung der E-Mobilität zu gewährleisten. Zusätzlich kann mit der TIWAG-E-Mobility-App in Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien und Liechtenstein mittlerweile an mehr als **50.000 Ladepunkten** geladen werden.

Eine neue öffentliche E-Ladestation wurde nun am Parkplatz des Headquarters der Firma Innotec in Kirchbichl, Ortsteil Bruckhäusl, errichtet und am 8. November 2022 als eine



Michael Steiner (Head of Fleet Management, Innotec Österreich), Franz Guggenbichler (Head of Purchase, Innotec Österreich), Martin Obermayr (CEO, Innotec Österreich), Bernhard Peintner (Projektleiter TIWAG-Next Energy Solutions GmbH) und Andreas Burger (Technischer Geschäftsführer TIWAG-Next Energy Solutions GmbH), Foto: Innotec

weitere, für die regionale Versorgung der E-Mobilität, wichtige Ladeinfrastruktur eröffnet. Diese perfekt gelegene Station liegt zwischen den Einkaufsmöglichkeiten rund um Wörgl und dem nahegelegenen Skigebiet „SkiWelt“ Wilder Kaiser Brixental.

Zusätzlicher Mehrwert: Während der Ladezeit kann im Innotec-Shop zu den Öffnungszeiten gerne ein Getränk in der Cafeteria konsumiert werden. Bei Interesse kann man sich auch gerne über die innovativen High-Quality Produkte beraten lassen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN / INFOS

Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

In der Landtagssitzung vom 6. Juli 2022 hat der Tiroler Landtag das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe und einer Leerstandsabgabe (kurz: TFLAG) beschlossen. Aus diesem Anlass hat der Gemeinderat der Gemeinde Kirchbichl in seiner Sitzung am 25. November 2022 eine Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe beschlossen. Diese Verordnung tritt mit 01.01.2023 in Kraft.

Die Regelungen zur Freizeitwohnsitzabgabe bleiben im Wesentlichen unverändert aufrecht. Unter Berücksichtigung der Inflation werden sowohl die Mindest- als auch die Höchstbeträ-

ge der Freizeitwohnsitzabgabe erhöht, sowie die Kriterien für deren Festlegung (alleiniges verpflichtend zu berücksichtigendes Kriterium für die Festsetzung der Höhe ist nur mehr der Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde) angepasst.

Die Gemeinde Kirchbichl legt die Höhe der **jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe** einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 210,-
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 420,-
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 610,-

- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 870,-
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 1.210,-
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 1.560,-
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 1.900,- fest.

Mit Inkrafttreten des TFLAG am 1. Jänner 2023 unterliegen Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand), einer Leerstandsabgabe. Trotz des Vorliegens eines Leerstandes sieht



das TFLAG im § 7 Ausnahmen von der Abgabepflicht vor. Von der Abgabepflicht ausgenommen sind demnach Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden,

- a) die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- b) mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;
- c) die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;
- d) die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
- e) die trotz geeigneter Bemühungen

über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;

- f) die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;
- g) für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.

Der jeweilige Ausnahmetatbestand ist vom Abgabepflichtigen im Zuge der Abgabenerklärung bekannt zu geben und glaubhaft zu machen. Der Abgabenspruch entsteht für die ersten sechs Kalendermonate mit Vollendung des sechsten Monats, in dem ein Leerstand nach § 6 Abs. 1 TFLAG besteht und in weiterer Folge mit Ablauf des jeweiligen Kalendermonats, in dem ein Leerstand nach § 6 Abs. 1 TFLAG besteht. Da die Leerstandsabgabe wie die Freizeitwohnsitzabgabe als **Selbstbemessungsabgabe** konzipiert wurde

hat der Abgabenschuldner die Abgabe für die im abgelaufenen Kalenderjahr entstandenen Abgabensprüche bis zum 30. April des Folgejahres selbst zu bemessen und unter Bekanntgabe der Bemessungsgrundlage nach § 9 TFLAG an die Gemeinde zu entrichten.

Die Gemeinde Kirchbichl legt die Höhe der **monatlichen Leerstandsabgabe** einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 40,-
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 70,-
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 110,-
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 150,-
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 210,-
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 260,-
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 320,- fest.

Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Kirchbichl

Wie berichtet ist die Versorgungssicherheit mit Quellwasser aufgrund der vorherrschenden Verunreinigung mit Pestiziden nur eingeschränkt gewährleistet. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde Kirchbichl in Zusammenarbeit mit der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG diverse Lösungsansätze geprüft.

Zwischenzeitlich ist es der Gemeinde Kirchbichl gelungen, den bereits bestehenden Tiefbrunnen in Winkelheim als zweites Standbein der Trinkwasserversorgung sicherzustellen.

Dank der partnerschaftlichen Vereinbarung zwischen der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG und der Gemeinde Kirchbichl kann der Tiefbrunnen zukünftig von der Gemeinde Kirchbichl

bzw. der Wasserwerksgenossenschaft betrieben und genutzt werden.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden die technischen Anlagen im Brunnen als Sicherstellung für den Löschwasserfall im Umspannwerk genutzt. In der angeführten Vereinbarung ist nun geregelt, dass die technischen Anlagen sowie der Pumpenbetrieb gänzlich an die Gemeinde Kirchbichl übergehen. Die notwendigen beantragten Maßnahmen sollen noch im Winter beginnen.

Als weiterer positiver Effekt ist zu erwähnen, dass an diesem Standort für den Betrieb der Pumpen ein Notstrombetrieb gegeben ist. Auch bei Katastrophenereignissen ist die Versorgung mit Trinkwasser somit störungsfrei gegeben.

Gemeindebücherei

im Wohn- und Pflegeheim
Lindenstraße 29

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 14.30 bis 17.30 Uhr jeden 1. Samstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr
Feiertags geschlossen!

Attraktive Jahreskartentarife für Kinder, Erwachsene und Familien inkl. Zugang zur onleihe Tirol für e-books und e-audios.

Laufend neue Medien (Bücher, Hörbücher, tonies, Spiele, Zeitschriften...), Möglichkeit, Medienwünsche bekannt zu geben auf unserer Wunschliste.

Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen **Büchereimitarbeiterinnen** für ihren Einsatz!



WIDADO hebt Online-Shopping für Second Hand auf ein neues Level

Neuer Online-Shop startet mit Re-Use-Waren von über 20 sozialen Organisationen aus ganz Österreich – WIDADO macht es für KonsumentInnen einfach, nachhaltig und sozial zu kaufen.

Auf www.widado.com können KundInnen ab sofort Re-Use-Waren – von Kleidung über Deko bis Möbel – durchstöbern und bequem bestellen. WIDADO ist ein Zusammenschluss von sozialen und karitativen Organisationen Österreichs. Im Gegensatz zum Einkauf bei privatwirtschaftlichen Second Hand Betrieben, haben die erzielten Einnahmen auf WIDADO Mehrwert: Wer auf WIDADO kauft, unterstützt einen sozialen Zweck. Um die Vielfalt von 146 Re-Use-Shops für alle und überall verfügbar zu machen, bieten namhafte soziale Unternehmen jetzt ihre Produkte im Re-Use-Online-Shop WIDADO an. Darunter finden sich Einrichtungen bundesweit bekannter Organisationen wie Caritas, Volkshilfe und Rotes Kreuz sowie eine Auswahl regional agierender Betriebe wie Soziale Betriebe Kärnten, Iduna, Gwandolina und viele weitere.

Sozialminister Johannes Rauch unterstreicht den sozialen Mehrwert: „WIDADO verknüpft Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft mit Armutsbekämpfung. In dieser Phase der Teuerung müssen wir raschen und niederschweligen Zugang von Menschen zu den wichtigsten Gütern in möglichst allen Bereichen sicherstellen. Dazu kann WIDADO einen Beitrag leisten.“

Um unser Klima zu schonen, ist es nötig, die Nutzungsdauer von Produkten zu verlängern – KundInnen von WIDADO leisten somit einen wertvollen ökologischen Beitrag. „Second Hand ist ganz einfach die ressourcenschonendste Variante des Konsums. Der Gebrauchtkauf ermöglicht mir,



Am Podium der Pressekonferenz: v.l.: Matthias Neitsch (RepaNet-Geschäftsführer), Irene Schanda (Moderation), Lilian Klebow (Schauspielerin), Elisabeth Fischer (Projekt- und Stakeholdermanagement WIDADO). (Foto: Beatriz Hasler)

Verantwortung für Umwelt und die künftigen Generationen zu übernehmen. Auf WIDADO kann ich mich bequem online durch Re-Use-Shops in ganz Österreich stöbern und per Mausklick einkaufen.“ zeigt sich Schauspielerin Lilian Klebow begeistert.

„Für den Systemwechsel hin zur Kreislaufwirtschaft braucht es attraktive Angebote für Kund:innen. WIDADO zeigt, dass nachhaltiger Konsum nicht Verzicht bedeutet und Ökologie ganz einfach in den Alltag integriert werden kann.“ betont Matthias Neitsch, Geschäftsführer von RepaNet.

Mit Stand 23. November 2022 enthält die Plattform über 14.000 Produkte – von Kleidung und Accessoires über Haushaltswaren bis hin zu Möbeln. Neben Click & Collect steht Versand als Option zur Verfügung. Die beque-

me Möglichkeit der Zustellung erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Produkte länger im Kreislauf bleiben. WIDADO ist eine echte soziale Kreislaufwirtschaft: KundInnen profitieren vom vielfältigen und nachhaltigen Angebot, außerdem erhalten am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen wie etwa Langzeitarbeitslose durch den Einstieg in E-Commerce in den Betrieben eine Qualifizierung in diesem zukunftsfähigen Berufsfeld.

WIDADO wurde von RepaNet, dem Re-Use- und Reparaturnetzwerk, im Projekt „Sachspendendrehscheibe“ entwickelt. Das Projekt legt besonderes Augenmerk auf die gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion armutsgefährdeter Personengruppen. Das Projekt „Sachspendendrehscheibe“ wird aus Mitteln des Sozialministeriums gefördert.





Weihnachten: Das schönste Geschenk ist – Überraschung – kostenlos!

Oh Tannenbaum

Der übliche Christbaumstreit über zu „üppig/zu karg“, „zu groß/zu klein“ oder zu teuer kann gut vermieden werden, wenn optische Ansprüche auf Herkunft und Sorte verlagert werden. In Österreich werden jedes Jahr ca. 3 Millionen Christbäume verbraucht. Die meisten davon stammen mittlerweile aus heimischen Anbauten, worauf wir stolz sein können. Denn die schnell gezogenen importierten Bäume werden über weite Strecken transportiert und teilweise über Wochen gelagert. Schnelles Wachstum und übernatürliche Robustheit verlangen nach Pestizid- und Gentechnikeinsatz und machen den importierten Weihnachtsbaum zu einem umweltbelastenden Kunstprodukt, welches dann meist im warmen Wohnzimmer gesundheitsschädliche Gase freisetzt. Die meisten heimischen Christbaumanbieter verzichten komplett auf

Pestizide und bieten Lebensraum für Vogel- und Pflanzenarten. Somit ist durch nachhaltigen Anbau und einer kurzen Anreise der Umwelt weit mehr geholfen.

Der Gedanke, dass die Christbäume in ihrer Lebenszeit große Mengen Sauerstoff produzieren, am Ende aber trotzdem zum Abfallprodukt werden und im günstigsten Fall in der Holzverbrennungsanlage der Stromerzeugung dienen, veranlasst einige von uns zum Kauf eines Baumes im Topf. Dabei ist zu beachten, dass nebst der Herkunft auch die Sorte von Bedeutung ist. Tannen überleben selten, da man deren Tiefwurzelsystem zu sehr verletzen muss, um in den engen Topf zu passen. Ein heimischer Fichtenbaum als Flachwurzler hingegen kann – gut mit Wasser und Nährstoffen versorgt und nicht zu lange im warmen Wohnzimmer stehen gelassen – sogar noch bis zum

nächsten Weihnachtsfest in einem großen Topf verbringen. Aber natürlich freut er sich irgendwann auf seinen Waldboden, wo er groß und stark werden darf.

Laut einer GfK-Umfrage Austria kaufen 12 Prozent der rund 3,8 Millionen österreichischen Haushalte für das Weihnachtsfest einen Plastikbaum – die schlechteste aller Lösungen. Während Naturbäume am Ende ihres Lebens noch als Brennstoff oder Biomüll von Nutzen sind, landen die meist aus umwelt- und gesundheitsschädlichem PVC hergestellten Bäume im Restmüll.

Tipp:

Aus den abfallenden Nadeln kann man wunderbar duftende Badezusätze, Kräutertees und Küchengewürze herstellen!

ARA
Altstoff Recycling Austria

**WIR WOLLEN DEINE
~~VERPACKUNGEN~~ ZURÜCK.
ROHSTOFFE**

**VERPACKUNGEN RICHTIG TRENNEN!
DANKE FÜR DEINEN BEITRAG.**





Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildung von den Dächern

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Kirchbichl auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, **haben dafür zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 1a StVO:

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass



(Foto: Bichler E.)

Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Seitens der Gemeinde Kirchbichl wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Betrauten auch die oben genannten Flächen - soweit möglich - mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentümer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen. Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d und

e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Die Gemeinde Kirchbichl ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im heurigen Winter durch gemeinsames Zusammenwirken wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet möglich ist.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Bäume und Sträucher, welche in Gehsteige und Verkehrsflächen ragen und somit die Schneeräumung behindern, zurückzuschneiden sind.

Winterdienstbetreuung Innradweg

Das in der Wintersaison 2021/2022 gemeinsam mit den Gemeinden Wörgl und Kundl begonnene Pilotprojekt der Winterdienstbetreuung des Innradweges zwischen Kirchbichl und Kundl wird um die kommende Wintersaison 2022/2023 verlängert.

Dies dient vor allem dazu, um eine aussagekräftigere Kosten- Nutzenanalyse darüber erstellen zu können und den BürgerInnen einen gefahrlosen autofreien Weg – sei es zur Arbeit oder zum Einkaufen – zu ermöglichen.



Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel

Die Landespolizeidirektion Tirol weist darauf hin, dass die Verwendung pyrotechnischer Artikel umfangreiche Gefahren und zudem Belästigungen Dritter mit sich bringt. Vor allem ruhebedürftige Mitbürger und Tiere werden durch das Verwenden solcher Artikel beeinträchtigt.

Der Gesetzgeber hat daher im Pyrotechnikgesetz (PyroTG 2010) umfangreiche Beschränkungen hinsichtlich **Besitz, Überlassung und Verwendung** von pyrotechnischen Gegenständen erlassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist, sofern vom Bürgermeister mittels Verordnung nicht bestimmte Teile von diesem Verbot ausgenommen sind. Unter dieses Verbot fallen bereits einfache frei erwerbliche Knallkörper. Insbesondere verboten ist auch eine Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Ebenfalls verboten ist das gemeinsame Zünden von Feuerwerksartikeln der Klassen F1 und F2. Seit 04.07.2013 besteht überdies ein Verbot der Überlassung und des Inverkehrbringens von Knallkörpern mit Blitzknallsätzen der Kategorie F2 (Piraten mit der Bezeichnung „BKS“, „flash powder“).

Darüber hinaus bestehen hinsichtlich des Besitzes, der Verwendung und der Überlassung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen die Altersbeschränkungen gemäß § 15 PyroTG 2010.

Einteilung	Artikel/Gegenstand	Altersstufe für Besitz und Verwendung
Kategorie F1	Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, Verwendung innerhalb von Wohngebäuden möglich (z.B. Feuerwerksscherzartikel)	Ab 12 Jahre
Kategorie F2	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen. Verwendung im Freien vorgesehen. Frei erwerbbar (Altersbeschränkung) Knallkörper, Raketen	Ab 16 Jahre
Kategorie F3	Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen	Ab 18 Jahre und Bewilligung
Kategorie F4	Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen	Ab 18 Jahre und Bewilligung

Die missbräuchliche Verwendung ist gem. § 40 Abs 1 Z 3 PyroTG 2010 mit einer Geldstrafe bis zu € 3.600,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen zu bestrafen.

Dachlawinen und Eiszapfen können es in sich haben

Schwere Verletzungen an Kopf- oder Schultern sind keine Seltenheit. Auch Autos können massiv beschädigt werden. Doch wer kommt für diese Schäden auf?

Eigentümer sind verantwortlich
Laut Straßenverkehrsordnung sind Hauseigentümer oder die Eigentümergemeinschaft dazu verpflichtet,

Schneeweichten und Eiszbildungen von Dächern, die an der Straße gelegen sind, zu entfernen. Kommt der Eigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, haftet er.

Welche Pflichten zur Sicherung der Straßen eingehalten werden müssen
Um niemanden zu gefährden, müssen gefährliche Straßenstellen, die in Pri-

vatbesitz sind, abgesperrt oder als solche gekennzeichnet werden. Die sogenannte Sicherungspflicht richtet sich nach den Gegebenheiten, wie Witterung oder Bauart des Gebäudes (insbesondere des Dachs). So genügt es in einzelnen Fällen eine Warnstange aufzustellen. Doch meistens reichen Hinweiszeichen, die auf die Gefahr einer Dachlawine aufmerksam machen,

nicht. Auch auf Schneerechen am Dach zu vertrauen, kann zu wenig sein. So können Warnstangen mit entsprechenden Hinweisschildern zwar kurzfristig vor den Gefahren warnen, sind aber keine Dauerlösung. Besteht die Gefahr einer Dachlawine, muss der Schnee so bald wie möglich entfernt werden. Speziell bei Tauwetter sollte man die Situation laufend kontrollieren und Gefahrenquellen rasch beseitigen. Wer sich nicht darum kümmert, den Gehsteig freizuschaukeln oder für Fußgänger gefährliche Eiszapfen zu entfernen oder davor zu warnen, haftet bei einem Unfall in vollem Umfang.

Haftung auf Dritte übertragen

Die Verpflichtung zur Schneeräumung

kann auch auf Dritte übertragen werden. Das bedeutet, man kann einen geeigneten Experten oder eine Fachfirma mit der Schneeräumung beauftragen. Bei entsprechender Vertragsgestaltung geht auch die Haftung auf diese Firma über. Allerdings kann es unter Umständen trotzdem zu einer Haftung des Eigentümers kommen. Nämlich dann, wenn dem Eigentümer bei der Auswahl des Dritten ein Verschulden trifft (etwa, wenn eine ungeeignete oder unzuverlässige Person/Firma damit beauftragt wurde) oder ihm bekannt gewordene Missstände nicht abstellt.

Auch Autofahrer haben Pflichten

Fußgänger trifft keine Schuld, wenn

diese von einer Dachlawine getroffen werden. Dennoch sollten sie erste Anzeichen oder Warnsignale, wie Tropfen oder Schneerieseln vom Dach, ernst nehmen und ausweichen. Allerdings muss ein Fußgänger aus rechtlicher Sicht nicht auf die Fahrbahn ausweichen, das ist ihm nicht zumutbar. Anders die Situation bei Autofahrern. Sie kann eine Mitschuld treffen. Erkennt der Autofahrer überhängende Schneedächer bereits von der Straße aus oder sieht er, dass Warnstangen angebracht sind, muss er mit einer Dachlawine rechnen. Ignoriert er das und parkt trotzdem dort, trifft ihn ein Mitverschulden, wenn sein Auto beschädigt wird. Dadurch mindert sich auch sein Schadenersatzanspruch.

KULTUR



Volksbühne Kirchbichl: Ein Blick vor und hinter die Bühne.

Das Vereinsjahr 2022 der Volksbühne Kirchbichl neigt sich langsam dem Ende zu und die Weihnachtstage stehen vor der Tür. Ein guter Zeitpunkt, um für einen kurzen Moment zurückzublicken auf ein durchaus ereignisreiches Vereinsjahr.

Neuer Ausschuss

Zu Beginn des Jahres hat sich einiges im Vorstand verändert und so hat der ehemalige Obmann Markus Neuner das Amt nach zwei Perioden plus Coronaverlängerung an Frau Elke Malczek übergeben, die nun seit Anfang des Jahres die Leitung des Vereins übernommen hat. Mit ihrem Stellvertreter Thomas Nimpf sowie den Mitgliedern: Evelyn Fuchs (Kassierin), Gertraud Weiskopf (Kassierin-Stv.), Eva Exenberger (Schriftführerin) sowie Benni Ellinger-Kogler (Schriftführerin-Stv.) wurde das Team zum großen Teil



neu bestellt. Mit viel Herz und Engagement bemüht sich der neue Ausschuss nun um die Belange des Vereins.

Spielsaison

Wie jedes Jahr gingen die Theaterspieler:innen motiviert in die Probensaison und freuten sich auf eine neue Insze-

nierung „Der Himme wart net“ so der Titel des neuen Stückes. Doch nach zwei erfolgreichen Aufführungen hatte der Verein einen schmerzlichen Verlust zu verzeichnen. Mit 80 Jahren und stolzen 60 Jahren Vereinszugehörigkeit hat der Ehrenobmann Gerd Martin seine Bühne für immer verlassen. Er war ein großartiger Spieler aber vor allem ein Sir, der seinesgleichen sucht und den Spielern unvergessen bleibt. Die Frühjahrssaison wurde daraufhin abgebrochen und im Herbst zu seinen Ehren wiederaufgeführt. Mit viel Feingefühl ist es dem Ensemble unter der Regie von Ehrenobfrau Kathi Rafelsberger gelungen das Stück weitere sieben Mal vor fast ausverkauftem Haus aufzuführen. Dank des großartigen Publikums konnte diese Saison erfolgreich ausklingen.

Zeichen der Solidarität

Die Volksbühne hat sich außerdem für eine sehr schöne Aktion entschlossen. Als Zeichen der Solidarität wurde bei den Aufführungen im Herbst jeweils 1,00 EUR pro verkaufte Eintrittskarte beiseitegelegt. Dieses Geld wird Anfang nächsten Jahres an eine Person oder Familie, welche finanzielle Unterstützung benötigt, weitergegeben. Der Verein übergibt diese Unterstützung im Namen seines Publikums und setzt so ein gemeinsames Zeichen der Solidarität.

Rückblickend war dieses Jahr heraus-



Fotos: Volksbühne

fordernd und hat gewinnen und verlieren lassen. Was in diesem Jahr jedoch klar ersichtlich wurde, ein Verein kann eben weit mehr sein als nur ein Ort an dem gemeinschaftliche Interessen geteilt werden. Der Theaterverein in Kirchbichl ist nicht groß gemessen an der Zahl seiner Mitglieder, jedoch groß wenn es darum geht zusammen-

zustehen, zu helfen und füreinander da zu sein. Und so blicken die Theatermitglieder mit Freude auf das kommende Jahr und bedanken sich an dieser Stelle bei ihrem treuen Publikum, wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Für den Verein: Obfrau Elke Malleczek

Spieler gesucht!

Hast auch Du Lust Dich zu verwandeln, Geschichten zu erzählen, auf einer Bühne zu stehen oder einfach ein Mitglied der Volksbühne Kirchbichl zu werden? Wenn Du Interesse hast, bist Du herzlich eingeladen unserem Verein beizutreten. Melde Dich einfach via WhatsApp, SMS oder telefonisch unter der Nummer 0660 34 77 306 und sei dabei.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Information Betriebszeiten Recyclinghof

Öffnungszeiten Kalenderwoche 51

Dienstag 20.12.2022	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 22.12.2022	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 23.12.2022	geschlossen

Öffnungszeiten Kalenderwoche 52

Dienstag 27.12.2022	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 29.12.2022	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 30.12.2022	geschlossen



Weihnachtsausstellung

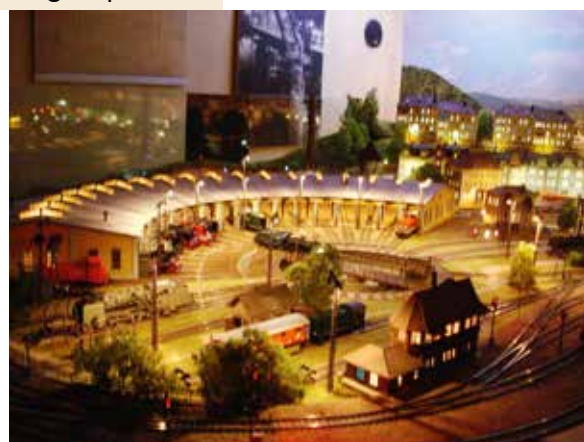


Wann: Sonntag, 18.12.2022 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 24.12.2022 09.00 – 12.00 Uhr

Wo: Volksschule Bruckhäusl (Dachboden), **Eintritt:** freiwillige Spenden

Auch dieses Jahr wird wieder auf der gesamten Anlage ein reger Fahrbetrieb mit ca. 40 Zügen geboten. Neben den modernsten Schienenstars drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Ein besonderes Highlight bietet heuer die technisch erweiterte Faller Car Strecke mit automatischer Steuerung.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl www.mec.bruckhaeusl.at.



Infos aus den Pfarren

Infos aus der Pfarre Bruckhäusl

In der Pfarrkirche Bruckhäusl wird (normalerweise) an Sonn und Feiertagen um 08:45 Uhr Heilige Messe gefeiert. (Ausnahme: Familiengottesdienste beginnen um 09:30 Uhr)

Bitte beachten Sie:

Samstag, 17.12.22	06:30 Uhr	Rorate, anschließend Frühstück der Frauenschaft im Pfarrheim
Samstag, 24.12.22	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier 22:00 Uhr Christmette
Sonntag, 25.12.22	08:45 Uhr	Heilige Messe – Hochfest Geburt des Herrn
Montag, 26.12.22	08:45 Uhr	Heilige Messe – Heiliger Stephanus
Samstag, 31.12.22	17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss
Sonntag, 01.01.23	08:45 Uhr	Heilige Messe – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr
Mittwoch, 04.01.23	am Tag	Die Sternsinger sind in Bruckhäusl unterwegs
Freitag, 06.01.23	08:45 Uhr	Sternsinger-Familiengottesdienst
Donnerstag, 02.02.23	18:00 Uhr	Heilige Messe – Maria Lichtmess mit Blasiussegen und Kerzensegnung
Sonntag, 19.02.23	09:30 Uhr	Familiengottesdienst Fasching
Mittwoch, 22.02.23	18:00 Uhr	Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
Sonntag, 02.04.23	08:45 Uhr	Palmsonntags-Familiengottesdienst mit Palmprozession vom Achenkreuz
Donnerstag, 06.04.23	19:00 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl
Freitag, 07.04.23	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Samstag, 08.04.23	21:00 Uhr	Osternachtsfeier
Sonntag, 09.04.23	08:45 Uhr	Ostern - Festgottesdienst mit Speisenweihe
Montag, 10.04.23	08:45 Uhr	Heilige Messe – Ostermontag 10:15 Uhr Hl. Messe



Infos aus der Pfarre Kirchbichl

24.12.22	Heiliger Abend 16:00 Uhr Kindermesse (Hl. Messe), anschließend Gräbersegnung 23:00 Uhr Christmesse musikalisch gestaltet
25.12.22	Geburt des Herrn 10:15 Uhr Festmesse
26.12.22	Hl. Erzmärtyrer Stephanus 10:15 Uhr Hl. Messe
31.12.22	Hl. Papst Silvester 17:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
01.01.23	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria 10:15 Uhr Hl. Messe
06.01.23	Erscheinung des Herrn 10:15 Uhr Festmesse mit Sternsinger
02.02.23	Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) 17:30 Uhr Hl. Messe mit Blasius-Segen, Kerzenweihe & Lichterprozession
22.02.23	Aschermittwoch 18:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
06.05.23	Erstkommunion
24.06.23	Firmung

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

JÄNNER



05.	JHV FF Kirchbichl (Feuerwehrhaus Kirchbichl, 20.00 Uhr)
07.	JHV Tiroler Kaiserjäger Kirchbichl (Gasthof Schroll, 19.00 Uhr)
07.	JHV Bundesmusikkapelle Kirchbichl (Probelokal, 19.00 Uhr)
20.	JHV Trachtenverein Kirchbichl (Gasthof Schroll, 19.30 Uhr)

FEBRUAR



03.	JHV FF Kastengstatt (Bichler's, 18.00 Uhr)
04.	JHV Pensionistenverband (Kurzentrum Bad Häring, 14.00 Uhr)
17.	JHV FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr)

MÄRZ



04.	JHV Schützengilde Kirchbichl (Sportplatz Schützenheim, 19.00 Uhr)
06.	Pensionistenverband Gebietsladinern (Stockhalle Bruckhäusl, 12.30 Uhr)
10. u. 11.	Frühjahrskonzert der BMK Bruckhäusl (Turnsaal VS Kirchbichl, 20.00 Uhr)
30.	Ostereierschießen SG Bruckhäusl (18:00 Uhr)
31.	JHV Alpenverein (18:30 Uhr, Franziskibad Bad Häring)
29.03. bis 01.04.	Ostereierschießen Schützengilde Kirchbichl (Sportplatz Schützenheim, 18.00 Uhr / Wochenende 10.00 Uhr)

APRIL



01.	Ostereierschießen SG Bruckhäusl (13:00 Uhr)
03.-05.	Ostereierschießen SG Bruckhäusl (18.00 Uhr)
15.	Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl (Volksschulturnsaal Kirchbichl, 20.00 Uhr)
22.	50-Jahrfeier Tennisclub (Tennisplatz, 14.00 Uhr)
30.	Maibaumaufstellen FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 12.00 Uhr)
30.	Maifest der FF Kirchbichl (Gerätehaus, 20.00 Uhr)
29.	Muttertagskränzchen Pensionistenverband



MAI



- 01. Maifest der FF Kirchbichl (Gerätehaus, 10.00 Uhr)
- 06. Erstkommunion in Kirchbichl (feierlicher Einzug, Hl. Messe mit Kommunionfeier)
- 07. Florianifeier FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 08:30 Uhr)
- 13. JHV SG Bruckhäusl (Schützenheim, 18:00 Uhr)
- 14. Muttertagsbrunch mit Musikbegleitung (Gasthof Schroll, 10.30 Uhr)
- 17. „Grattenfest“ (GH Grattenbrücke, 18.00 Uhr)
- 19. Rock im Feuerwehrhaus der FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr)
- 20. Feuerwehrfest der FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr)
- 21. Frühschoppen der FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 10.00 Uhr)

JUNI



- 03. 37. Internationaler Triathlon Kirchbichl (Sportarena/Strandbad Kirchbichl)
- 07. „Grattenfest“ (GH Grattenbrücke, 18.00 Uhr)
- 08. Fronleichnam in Kirchbichl (09.30 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Prozession)
- 11. Vatertagsbrunch mit Musikbegleitung (Gasthof Schroll, 10.30 Uhr)
- 24. Firmung (Aufstellung vor der Volksschule Kirchbichl 09:45 Uhr, feierlicher Einzug 10:00 Uhr, Hl. Messe mit Firmung 10:15 Uhr)

JULI



- 07. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.00 Uhr)
- 14. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.00 Uhr)
- 21. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.00 Uhr)
- 28. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.00 Uhr)

AUGUST



- 04. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.00 Uhr)
- 11. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.00 Uhr)
- 14. „Grattenfest“ (GH Grattenbrücke, 18.00 Uhr)
- 15. Kirchenpatrozinium Kirchbichl (Festgottesdienst: 10.15 Uhr)
- 18. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.00 Uhr)

SEPTEMBER



- 04. Bezirkswandertag Pensionistenverband
- 17. Jubelsonntag in Kirchbichl (Versammlung vor der Kirche 10.00 Uhr, Festgottesdienst 10.15 Uhr)
- 24. Erntedankfest in Bruckhäusl (09.15 Uhr Messe) und anschließend Frühschoppen mit der BMK Bruckhäusl im Pfarrhof

OKTOBER



- 01. Erntedank- und Pfarrfest Kirchbichl (feierlicher Einzug von der Volksschule zum Festgottesdienst 10.15 Uhr, anschließend Pfarrfest)
- 01.-22. Freischießen Schützengilde Bruckhäusl (Sportplatz Schützenheim, 18.00 Uhr/Wochenende 10.00 Uhr)
- 22. Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl (Pfarrkirche Bruckhäusl, 19.00 Uhr)
- 29. JHV Stock-Club Bruckhäusl (Stockhalle Bruckhäusl)

NOVEMBER



- 01. Allerheiligen in Kirchbichl (Festmesse 10.15 Uhr, Gräbersegnung 14.00 Uhr)
- 02. Allerseelen in Kirchbichl (Gräbersegnung 18.30 Uhr, Requiem 19.00 Uhr)
- 10. Kirchbichler Martini (Dorfplatz, 17.00 Uhr)
- 12. Heldenehrung in Kirchbichl (Versammlung der Vereine vor der Raika 09.45 Uhr, Festgottesdienst 10.15 Uhr mit anschl. Prozession zum Kriegerdenkmal)
- 17. Cäciliafeier in Bruckhäusl (19.00 Uhr) mit JUMU Konzert
- 24. JHV Bundesmusikkapelle Bruckhäusl (Probelokal, 20.00 Uhr)



DEZEMBER



09.	Nikolo- und Weihnachtsfeier Stock-Club Bruckhäusl (Stockhalle Bruckhäusl)
09.	Weihnachtsfeier Pensionistenverband
10.	Kirchbichler Vorweihnacht (Kirche, Dorfplatz u. Parkhaus, 14.00 Uhr)
17.	Weihnachtskonzert (Pfarrkirche, 19.00 Uhr)
23. u. 24.	Weihnachtsausstellung Modellbahnclub Bruckhäusl (23. von 09.00 bis 17.00 Uhr u. 24. von 09.00 bis 12.00 Uhr)
24.	Friedenslicht Feuerwehrhaus Kirchbichl (07.00 bis 12:00 Uhr)
30.	Kirchbichler Jahresausklang (Parkhaus, 19.00 Uhr)

STATISTISCHE DATEN

Statistische Daten bis 31.12.2022

Hochzeitsjubiläen:



25-Jahre – „Silberne Hochzeit“:		Emma und Viktor Puschnik	21.10.72
Elisabeth und Christian Orgler	04.10.97	Maria und Christian Soder	24.10.72
Gabriela Maria und Karl Prem	11.10.97	Aloisia und Georg Hechenberger	25.11.72
Gertraud und Hermann Werlberger	11.10.97		
Monika Christine und Manfred Reibenschuh	25.10.97	60-Jahre – „Diamantene Hochzeit“:	
Caroline Renate Schroll-Friedl und Roland Friedl	21.11.97	Rosina und Johann Mühlbichler	17.11.62
Alexandra und Josef Bindhammer	29.11.97	65-Jahre – „Eiserne Hochzeit“:	
Maria und Gerhard Anton Kendlbacher	10.12.97	Anna und Georg Schiessl	20.10.57
		Erika und Rupert Knödl	13.12.57
50-Jahre – „Goldene Hochzeit“:		67,5-Jahre - „Steinerne Hochzeit“:	
Beate Anneliese und Josef Franz Koller	06.10.72	Ilse und Johann Ponholzer	11.06.55
Margareta und Max Huber	21.10.72		

Altersjubilare: 01.10. – 31.12.2022




70 Jahre	Josef Brunner	80 Jahre	85 Jahre
Emil Paul Claus		Walter Hirschbichler	Emma Weiß
Hartenberger	75 Jahre	Margarete Paiha	Johann Rottensteiner
Johann Berger	Anna Maria Kraschl	Christiane Mayerl	Hertha Kappelmeier
Albert Widmoser	Klaus Neuhauser	Friederike Rabl	Annemarie Mayerl
Peter Aufinger	Alois Auer	Dr. Friedrich Mehnert	Franz Sassmann
Max Franzl	Anna	Helga Wechselberger	Helmut Dürnberger
Walter Fritsch	Hühnersbichler	Amalia Mayrhofer	Bruno Innerhofer
Wilfriede Papp	Herta Maria Rössler	Rosa Maria Gratt	
Sylvia Krimbacher	Maria Stegmayr	Hans Sendermann	90 Jahre
Monika Sommerfeld	Hugo Mitterer	Theresia Gratz	Hilda Sillober
Siegfried Weißbacher	Gerhard Zott	Sophie Anna Brandtner	Rosa Taxer
Erna Wechselberger	Ingrid Oberhauser	Irmgard Lenk	Anna Stöckl
Beate Anneliese Koller	Anna Brix	Hermann Fuchs	Gottfried Guggenberger
Stefan Pöll	Josef Lorenzer	Siegfried Rieser	Rosa Höglinger

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Steger Anna Elisabeth	am 09.09.2022 im 81. Lebensjahr	Würder Maria Magdalena	am 24.09.2022 im 72. Lebensjahr
Weißbacher Martha	am 20.09.2022 im 90. Lebensjahr	Stöckl Hermann	am 20.10.2022 im 75. Lebensjahr
Adensam Johann	am 15.09.2022 im 90. Lebensjahr	Jandl Johann	am 29.10.2022 im 72. Lebensjahr
Eder Hermann	am 23.09.2022 im 86. Lebensjahr	Hirzinger Alois	am 14.11.2022 im 65. Lebensjahr



*Der Gemeinderat von Kirchbichl entbietet
der Bevölkerung und allen Gästen unserer Gemeinde
anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes besinnliche
und schöne Feiertage sowie zum Jahreswechsel und für
das neue Jahr 2023 alles Gute!*



Bgm. Rieder Herbert



GV Friedl Roland



Vzbgm. Seil Franz



Vzbgm. Ellinger Wilfried



GV Rieder Emanuel, Msc, MBA



GV Schrof Richard



GV Lintner Christine



Beikircher Lisa-Maria



Berger Stefan



Mag. Hörmann Franz



Lanner Johannes



Lanzinger Hannes



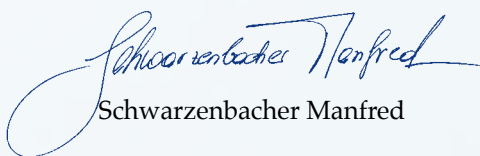
Peer Jürgen



Schön Claudio



Dr. Schreder Josef



Schwarzenbacher Manfred



Spitzer Dominik